

VG-MITTEILUNGSBLATT

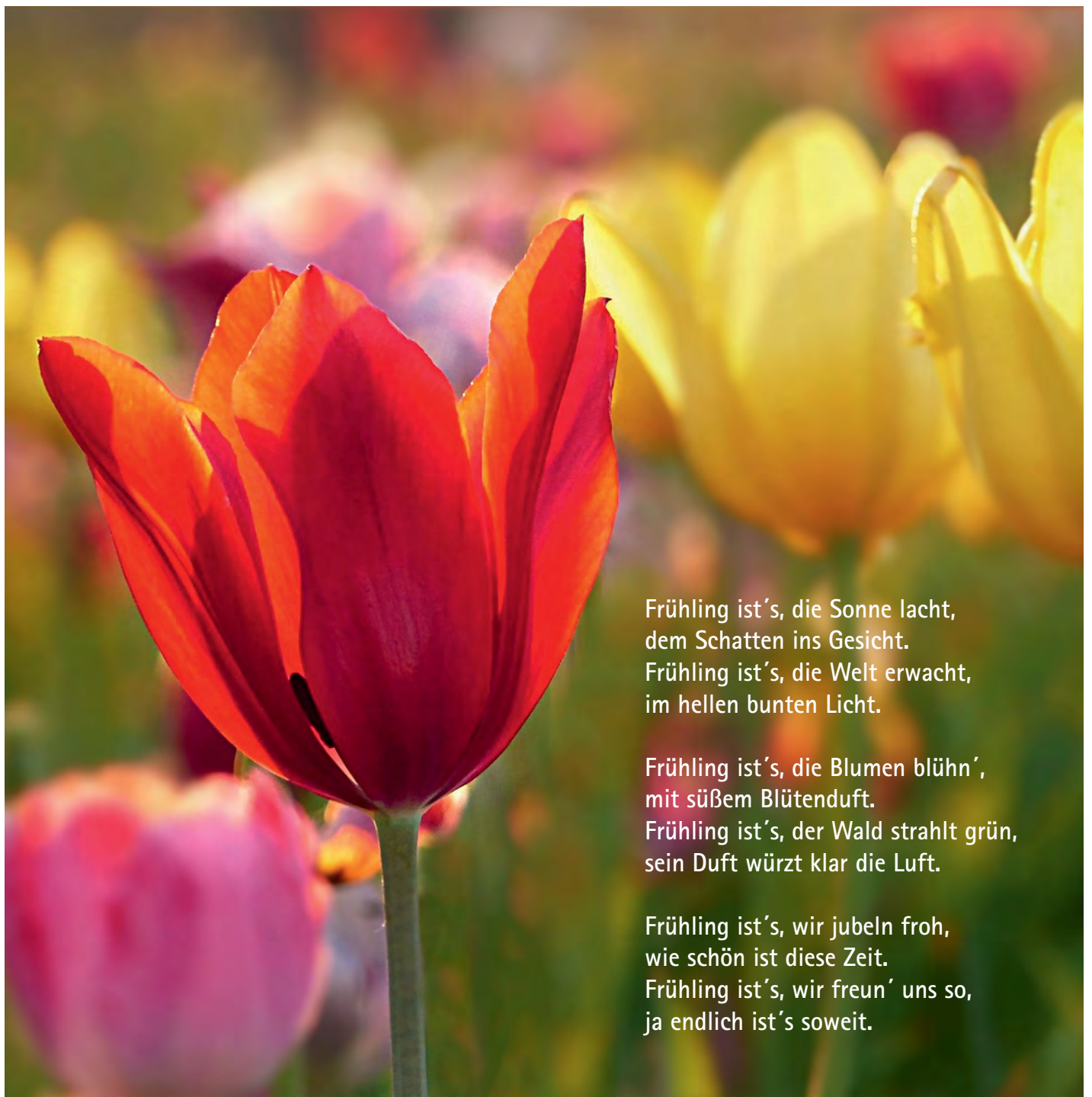
Verwaltungsgemeinschaft HOFHEIM i.UFr.



Jahrgang 45

Samstag, den 4. März 2023

Nummer 3



Frühling ist's, die Sonne lacht,
dem Schatten ins Gesicht.
Frühling ist's, die Welt erwacht,
im hellen bunten Licht.

Frühling ist's, die Blumen blühn',
mit süßem Blütenduft.
Frühling ist's, der Wald strahlt grün,
sein Duft würzt klar die Luft.

Frühling ist's, wir jubeln froh,
wie schön ist diese Zeit.
Frühling ist's, wir freun' uns so,
ja endlich ist's soweit.

Telefonverzeichnis mit E-Mail-Adressen

Telefonnummer Zentrale: 09523 9229-0 | **Telefax:** 09523 9229-99 | **E-Mail:** poststelle@vghofheim.de
Homepage: www.vghofheim.de

Zuständigkeiten / Aufgaben	Ansprechpartner	Telefon-Durchwahl	Zimmer-Nr.	E-Mail
Leiter der Geschäftsstelle	Herr Dellert	-0	11	a.dellert@vghofheim.de
Sekretariat, Textverarbeitung, Fundamt, Information	Frau Schwinn	-25	01	a.schwinn@vghofheim.de
Sachgebiet 11 – Hauptverwaltung				
Leitung Hauptverwaltung, Personalrecht, Wahlen	Herr Hesse	-28	21	o.hesse@vghofheim.de
Statistiken, Rechnungen, Schülerbeförderung, Beschaffungen	Frau Henning	-29	21	s.henning@vghofheim.de
Lohn-, Gehaltsabwicklung	Herr Neuhöfer Frau Hauke	-30 -26	20 20	w.neuhoefer@vghofheim.de d.hauke@vghofheim.de
Verkehrsrecht, Wildschäden, Abfallkalender, Veranstaltungskalender, Liegenschaftsverwaltung	Herr Weigand	-27	21a	m.weigand@vghofheim.de
Informationssicherheitsbeauftragter, EDV	Herr Wendland	-31	22	c.wendland@vghofheim.de
Sachgebiet 12 – Bauverwaltung				
Leitung Bauverwaltung, Gemeindliche Baumaßnahmen, Rechnungen, Straßenwidmungen	Herr Lechner	-38	01 (Nebengeb.)	m.lechner@vghofheim.de
Gemeindliche Baumaßnahmen, Rechnungen, Straßenwidmungen	Herr Graf	-44	01 (Nebengeb.)	g.graf@vghofheim.de
Allgemeine Grundstücksangelegenheiten, Leerstandsförderprogramm, Beitragserhebung	Herr Wildanger Frau Behnke	-43 -42	05 (Nebengeb.) 05 (Nebengeb.)	s.wildanger@vghofheim.de m.behnke@vghofheim.de
Baurecht, Umweltschutz	Herr Maderstein	-39	02 (Nebengeb.)	m.maderstein@vghofheim.de
Wasserrecht	Frau Endreß	-36	02 (Nebengeb.)	c.endress@vghofheim.de
Sachgebiet 13 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Leitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamtswesen	Herr Altmann	-23	13	j.altmann@vghofheim.de
Standesamtswesen, Beglaubigungen, Marktwesen	Frau Hebig	-22	12	s.hebig@vghofheim.de
Friedhofs-, Feuerwehrwesen, Fischerei, Trinkwasserwerte	Herr Bockelmann	-49	12	p.bockelmann@vghofheim.de
Rentenrecht, Einwohnermeldeamt	Frau Arnold	-19	14a	n.arnold@vghofheim.de
Einwohnermeldeamt, Pass- und Ausweiswesen, Gewerbeanmeldungen	Frau Schineller Frau Knobling	-17 -18	14 14	l.schineller@vghofheim.de b.knobling@vghofheim.de
Sachgebiet 21 – Kämmerei				
Leitung Finanzverwaltung, Zentrale Finanz- und Haushaltsangelegenheiten	Herr Göbel	-15	4	s.goebel@vghofheim.de
Finanz- und Haushaltsangelegenheiten, Kindergarten-Betriebskostenförderung, Finanzstatistik	Herr Hellfeier	-16	4	s.hellfeier@vghofheim.de
Anordnungswesen, Versicherungen	Frau Hochrein	-13	1	m.hochrein@vghofheim.de
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren, Abfallentsorgung Aidhausen	Herr Reich	-14	23	s.reich@vghofheim.de
Anlagenbuchhaltung	Frau Gottwald	-52	1	a.gottwald@vghofheim.de
Zuschusswesen für kommunale Vorhaben	Frau Krämer	-34	3	k.kraemer@vghofheim.de
Hundesteuer, Mieten und Pachten, Abrechnung Gemeindehäuser, Vereinszuschüsse	Frau Ott	-51	3	a.ott@vghofheim.de
Sachgebiet 22 – Kasse				
Leitung Kassenwesen, Buchungsstelle	Frau Klarmann	-48	02a	h.klarmann@vghofheim.de
Buchhaltung, Forderungsüberwachung	Frau Rödamer Frau Hetzel	-10 -12	02 02	c.roedamer@vghofheim.de k.hetzel@vghofheim.de

Infotafel

**Gemeinde Aidhausen**

1. Bürgermeister: Dieter Möhring
 Telefon: 09523 501379
 Mobil: 0160 1827427
 E-Mail: bgm@dieter-moehring.de

**Gemeinde Bundorf**

1. Bürgermeister: Hubert Endres
 Telefon: 09763 9200
 Mobil: 0171 6114537
 E-Mail: buergermeister.endres@bundorf.de

**Markt Burgpreppach**

1. Bürgermeister: Hermann Niediek
 Telefon: 09534 1275
 Mobil: 0175 9895853
 E-Mail: hermann.niediek@burgpreppach.de

**Gemeinde Ermershausen**

1. Bürgermeister: Günter Pfeiffer
 Telefon: 09532 1020
 Mobil: 0151 17486684
 E-Mail: guenter.pfeiffer@ermershausen.de

**Stadt Hofheim i.UFr.**

1. Bürgermeister: Wolfgang Borst
 Interkommunales Bürgerzentrum
 Marktplatz 1
 97461 Hofheim i.UFr.
 Telefon: 09523 503370
 E-Mail: sekretariat@stadt-hofheim.de

**Gemeinde Riedbach**

1. Bürgermeister: Bernd Fischer
 Mobil: 0178 1878957
 E-Mail: bernd.fischer@riedbach.de

■ Öffnungszeiten der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

Vormittags:

Montag - Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Nachmittags:

Montag und Dienstag 13:30 Uhr - 16:30 Uhr
 Donnerstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag nachmittags geschlossen
 Telefon: 09523 9229-0
 Telefax: 09523 9229-99
 E-Mail: poststelle@vghofheim.de
 Internet: www.vghofheim.de

Für den Besuch der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. bietet es sich in vielen Fällen an, Termine zu vereinbaren. **Zwingend nötig ist eine Terminvereinbarung für alle Angelegenheiten im Bereich des Einwohnermeldeamtes. Dies kann telefonisch oder online geschehen.**

■ Notfall-Nummern bei Störungen der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen

Bei Störungen bzgl. der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen ist der Bereitschaftsdienst des Bauhofes der jeweiligen Stadt/Gemeinde unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Gemeinde Aidhausen: 0171 1595469

Gemeinde Bundorf: 0151 52524130

Markt Burgpreppach: 0171 6909285

Gemeinde Ermershausen: 0162 3255914

Stadt Hofheim i.UFr.: 09523 6851

(die Notfallnummer ist über den automatischen Anrufbeantworter zu erfahren)

Gemeinde Riedbach: 0160 1587510

■ Notfall-Nummern

Feuer-Notruf: 112
 Unfall-Rettungsdienst-Notruf: 112
 Polizei-Notruf: 110
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
 Zahnarzt-Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de
 Apothekennotruf (Festnetz): 0800 002 283 3
 Apothekennotruf (Mobil): 228 33
 Zentrale Sperrnummer:
 (EC-Karte, Kreditkarte, Personalausweis) 116 116
 Giftzentrale Nürnberg: 0911 398 245 1

VG-Mitteilungsblatt

Nächste Ausgabe: Samstag, 01.04.2023 **Redaktionsschluss:** Sonntag, 19.03.2023

Anregungen, Kritik und auch sonstige Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge zum VG-Mitteilungsblatt nehmen wir gerne unter mitteilungsblatt@vghofheim.de entgegen.

**VG-Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.**

Das VG-Mitteilungsblatt erscheint im 44. Jahrgang mit einer Auflage von 5.220 Exemplaren jeweils am ersten Samstag im Monat. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Herausgeber: VG Hofheim i.UFr., Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.

Druck und Verlag: Aktiv Druck & Verlag GmbH, An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., vertreten durch Andreas Dellert, Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH
 Tel. 0160 96422669, E-Mail: holch@aktiv-druck.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2019.

Verwaltungsgemeinschaft

■ Verteilung des VG-Mitteilungsblattes

Das VG-Mitteilungsblatt erscheint immer am **ersten Samstag jeden Monats** zusammen mit der Wochenpost. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und achten Sie darauf, dass das VG-Mitteilungsblatt zwischen den Prospekten und dem Werbematerial nicht untergeht.

Falls Sie im Verwaltungsgebiet der VG Hofheim i.UFr. wohnen und feststellen, dass Sie kein VG-Mitteilungsblatt erhalten, so wenden Sie sich bitte direkt an Frau Holch, welche für die Verteilung des VG-Mitteilungsblattes zuständig ist und dies entsprechend koordiniert und beauftragt.

Die Kontaktdaten erhalten Sie hier:

Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH,
An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach
Telefon: 0160 96422669
E-Mail: holch@aktiv-druck.de

Zudem steht Ihnen aber auch immer die Möglichkeit offen, unser VG-Mitteilungsblatt auf unserer Homepage unter www.vghofheim.de als PDF-Dokument herunterzuladen.

Gerne können Sie sich aber auch eine gedruckte Ausgabe bei uns in der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., abholen.

■ Termine im Einwohnermeldeamt online reservieren

Seit längerer Zeit ist es möglich, Termine für das Einwohnermelde- und Passamt über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., www.vghofheim.de, unter dem Menüpunkt „Online Terminvereinbarung“ direkt zu reservieren.



■ Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Für die Sprechtage am 14.03.2023 und 25.04.2023 sind **keine** Termine mehr frei. Der darauffolgende Sprechtag findet am **09.05.2023** statt. Nähere Informationen erteilt Frau Arnold unter Tel. 09523 9229-19.

Zur Beratung müssen Ausweispapiere und die Versicherungsnummer vorgelegt werden. Bei Auskunft für einen Dritten wird eine Vollmacht benötigt. Für die Wahrnehmung des Termins bei der Rentenversicherung muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Rentensprechtage für das Jahr 2023

Folgende weitere Sprechtage werden voraussichtlich im Jahr 2023 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., abgehalten:

25.04.2023	19.09.2023
09.05.2023	17.10.2023
20.06.2023	14.11.2023
11.07.2023	12.12.2023

Die Termine finden jeweils von **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 15:30 Uhr** statt.

■ Energie-Sprechtage für Bürger

Die nächsten Beratungstermine für Bürger finden in der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 6, Bauverwaltung (Nebengebäude, Zimmer-Nr.: 03), 97461 Hofheim i.UFr., am **16.03.2023** statt. Es werden drei Termine vergeben, jeweils um 16:00 Uhr, 16:40 Uhr und 17:20 Uhr. Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. 09529 9222-0 oder info@ubiz.de.

Für die Beratung fällt eine Gebühr in Höhe von 12,00 € an.

■ Grüngut und holzige Abfälle

Grüngutabfälle und holzige Abfälle können beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge (Tel. 09521 27-142), zusätzlich zu den Wertstoffhöfen auch in Ostheim (ehem. Deponie) und in Fitzendorf (Richtung Burgpreppach) abgegeben werden. Die Grüngutannahmestelle in Ostheim hat immer dienstags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober), freitags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober) und freitags von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (während der Winterzeit von November bis Februar) geöffnet. Die Öffnungszeiten der Grüngutannahmestelle in Fitzendorf sind Mittwoch von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober), Freitag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober) und Freitag von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (während der Winterzeit von November bis Februar).

Bis 0,5 m³ ist die Anlieferung kostenfrei. Darüber hinaus wird pro m³ 6,00 € verrechnet.

Auch in diesem Frühjahr bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge die bedarfsgerechte Entsorgung holziger Gartenabfälle für Privathaushalte an. Schnittgut kann so kostenfrei und wohnortnah in unbegrenzter Menge abgegeben werden.

Die Sammelaktionen finden am 11.03.2023 und am 25.03.2023 von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr an folgenden Standorten statt:

- **Gemeinde Aidhausen:** Gehölzschnittannahmestelle der Gemeinde (nur aus dem Gemeindegebiet), zwischen Aidhausen und Happertshausen, geöffnet von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
- **Marktgemeinde Burgpreppach:** Grüngutannahmestelle zwischen Fitzendorf und Burgpreppach
- **Stadt Hofheim i.UFr.:** Ostheim, zum Streifberg, ehem. Erdaushubdeponie

Bei weiteren Fragen informiert die Abfallberatung unter Tel. 09521 27-712 oder per E-Mail: Abfallberatung@awhas.de.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter nachfolgendem QR-Code:





■ Abfuhrtermine für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelbe Tonne im März 2023 und Anfang April 2023

	Restmüll	Restmüll 4-wöchentlich	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne
Gemeinde Aidhausen	09.03.2023 23.03.2023	09.03.2023	16.03.2023 30.03.2023	13.03.2023	08.03.2023
Gemeinde Bundorf	08.03.2023 22.03.2023	08.03.2023	15.03.2023 29.03.2023	14.03.2023	16.03.2023
Markt Burgpreppach	06.03.2023 20.03.2023	06.03.2023	13.03.2023 27.03.2023	14.03.2023	24.03.2023
Gemeinde Ermershausen	10.03.2023 24.03.2023	10.03.2023	17.03.2023 31.03.2023	20.03.2023	16.03.2023
Stadt Hofheim i.UFr. Stadtteil Hofheim i.UFr.	10.03.2023 24.03.2023	10.03.2023	17.03.2023 31.03.2023	16.03.2023	Tour 1 24.03.2023
Stadt Hofheim i.UFr. Übrige Stadtteile	09.03.2023 23.03.2023	09.03.2023	16.03.2023 30.03.2023	16.03.2023	Tour 2 15.03.2023 Tour 3 16.03.2023 Tour 4 23.03.2023 Tour 5 29.03.2023
Gemeinde Riedbach	10.03.2023 24.03.2023	10.03.2023	17.03.2023 31.03.2023	13.03.2023	23.03.2023

Die Müllgefäße sind am jeweiligen Abfuhrtag bereits ab 05:30 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Das Altpapier hat ab 07:00 Uhr bereitzustehen.

Gelbe Tonne: Welche Tour für welche Gemeinde zutrifft entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Haßberge oder unter www.awhas.de.

■ Fundsachen

Im **Januar 2023 und Februar 2023** wurden folgende Fundgegenstände beim Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. abgegeben:

Fundsache	Fundsachen-Nummer	Fundort
1 Schal, 1 Tuch, 1 Mütze (Radfahrer)	02/23	Bundorf
1 Kinder-Laufrad	03/23	Hofheim i.UFr.
1 Schlüssel	04/23	Hofheim i.UFr.
1 Ohrring	06/23	Rügheim
1 Kunststoff-Brille	07/23	Steinbruch Burgpreppach
1 Aufbewahrungs- und Ladebox für Kopfhörer	08/23	Ermershausen

Die Fundsachen werden ein halbes Jahr aufbewahrt. Zusätzlich werden die Fundsachen auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) aufgeführt und ständig aktualisiert.

■ KFZ-Zulassungsbehörde – Zweigstelle Hofheim i.UFr.

Die Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde des Landratsamtes Haßberge hat seine Zweigstelle in der Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim i.UFr., im ehemaligen Krankenhaus. Er-

reichbar ist die Zweigstelle in Hofheim i.UFr. von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr unter Tel. 09523 7829 (Telefax: 09523 50 10 41, E-Mail: zulassung@hassberge.de).



Zur Zulassung von Fahrzeugen wird ein vorheriger Termin benötigt, welchen die Bürgerinnen und Bürger auch selbstständig online unter www.hassberge.de (Menüpunkt „Online-Terminvereinbarung“) buchen können:



■ Zahlungstermine für Steuern und Abgaben

Fälligkeit	Steuer- bzw. Abgabenart
01.04.	Hundsteuer
15.05.	Grund- und Gewerbesteuer
01.06.	Wasser-/Abwassergebühr
15.08.	Grund- und Gewerbesteuer
01.09.	Wasser-/Abwassergebühr
01.10.	Grundstückspachten
15.11.	Grund- und Gewerbesteuer
01.12.	Wasser-/Abwassergebühr
01.12.	Wasser-/Abwassergebühr

■ Bayernwerk – Servicenummern

Die Bayernwerk Netz GmbH gibt eine aktualisierte Übersicht der wichtigsten Servicenummern für alle Bürgerinnen und Bürger des Gebietes der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. bekannt:

Entstörungsdienst Strom	Tel.: 09 41-28 00 33 66
Entstörungsdienst Gas	Tel.: 09 41-28 00 33 55
Entstörungsdienst Fernwärme	Tel.: 07 00- 52 08 41 66
Technischer Kundenservice:	Tel.: 09 41-28 00 33 11*
Anmeldung von Baustrom,	Fax: 09 41-28 00 3312
Hausanschluss, Anschluss von Photovoltaik, Kabellagepläne	
Netzendkunden und Einspeiser	Tel.: 08 71-96 56 01 20

* Mo. - Do. 07:30 bis 16:00 Uhr, Fr. 07:30 bis 15:00 Uhr

■ Katastrophenschutz; Warnung der Bevölkerung – landesweit einheitlicher Sirenenprobealarm

Das Bayerische Staatsministerium des Inneren hat für **Donnerstag, 09. März 2023 ab 11:00 Uhr** wieder einen landesweit einheitlichen Sirenenprobealarm zur Warnung der Bevölkerung festgelegt. Die Bevölkerung soll hierbei das Sirensignal (Eine Minute Heulton, an- und abschwellend) erkennen, um im Ernstfall das Rundfunkgerät einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. wurden die im 25-km-Radius um das Kernkraftwerk Grafenrheinfeld liegenden Sirenenanlagen zur Warnung der Bevölkerung umgerüstet. Betroffen sind:

- **Gemeinde Aidhausen (nur Gemeindeteil Aidhausen)**
- **Gemeinde Riedbach (alle fünf Gemeindeteile)**

■ Übungen der Bundeswehr; Manöver im Bereich des Landkreises Haßberge

Von **Mittwoch, 15.03.2023 bis einschließlich Donnerstag, 16.03.2023** wird eine Übung der Bundeswehr abgehalten, bei der auch die Gemarkungsgrenzen **aller Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.** berührt werden.

Die Soldaten werden zu Fuß und in Rad-Fahrzeugen üben.

Alle Jagdpächter für diesen Bereich bitten wir um Kenntnisnahme!

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Die durch Übungen liegengebliebenen militärischen Sprengmittel (Munition und dergleichen) dürfen nicht gesammelt oder anderweitig verwertet werden. Die Missachtung dieses Hinweises hat strafrechtliche Folgen.

Schäden, die durch Bundeswehrübungen entstanden sind, können grundsätzlich formlos beim Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Veitshöchheim (BwDLZ Veitshöchheim), Baltasar-Neumann-Kaserne, 97209 Veitshöchheim, Tel. 0931 9707-2600, gemeldet werden.

Es steht hierzu jedoch auch das vom BwDLZ Veitshöchheim behelfsweise entwickelte Meldeformular „Antrag auf Ersatz von Übungsschäden“ zur Verfügung.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Private Entschädigungsansprüche für Flur- und Forstschäden, für Schäden an Straßen und Wegen sowie für sonstige

Schäden sind unabhängig von der Höhe der Schadensforderung umgehend bei der zuständigen Gemeindeverwaltung (hier: VG Hofheim i.UFr., Marius Weigand, Tel. 09523 9229-27) anzumelden.

- Die VG Hofheim i.UFr. leitet nach Prüfung des Sachverhaltes die Meldung bzw. den hieraus erstellten Antrag innerhalb von zwei Wochen an das BwDLZ Veitshöchheim weiter.
- Übungsschäden dürfen vor der Begutachtung durch die Geländebetreuungsstelle bei dem BwDLZ Veitshöchheim grundsätzlich nicht beseitigt werden. Ist aus wichtigen Gründen die sofortige Schadensbehebung unbedingt erforderlich, kann mit vorheriger Zustimmung des Sachbearbeiters des BwDLZ Veitshöchheim der Umfang des Schadens, nicht jedoch die Berechnung der Instandsetzungskosten, durch einen sachkundigen Vertreter der Gemeinde oder des amtlichen landwirtschaftlichen Schätzers der Gemeinde, aufgenommen werden. Diese Feststellungen sind dem BwDLZ Veitshöchheim zur Verfügung zu stellen. Ohne Rücksprache und ausdrücklichen Auftrag des BwDLZ Veitshöchheim können anfallende Schätzerkosten nicht erstattet werden.

■ Informationen zur Schöffengewahl 2023

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen (siehe hierfür weitere Informationen unter der Rubrik



„Überörtliche Nachrichten“ auf Seite 14) für die **Amtszeit von 2024 bis 2028** gewählt. Gesucht werden in den Gemeinden Aidhausen, Bundorf, Burgpreppach, Ermershausen und Riedbach jeweils eine Person und in der Stadt Hofheim i.UFr. insgesamt drei Personen, die am Amtsgericht Haßfurt als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung teilnehmen. Die kommunalen Vertretungen schlagen die Kandidaten vor und legen die Vorschlagslisten für mindestens fünf Werktage aus. Anschließend werden die Vorschlagslisten an das Amtsgericht Haßfurt übermittelt. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenauswahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 Jahre alt und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage

behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugnisaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteiles, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten können sich für das Schöffenamt unter folgendem QR-Code das Bewerbungsformular herunterladen:

Bitte beachten Sie, dass für die Schöffenwahl 2023 erstmals ein bayernweites einheitliches Bewerbungsformular verwendet werden muss! Dieses finden Sie, wenn Sie dem Link des QR-Codes folgen.

Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular **bis spätestens 20.03.2023** bei der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. ein.

Um Nachfragen bei den Kommunalbehörden und Gerichten zu vermeiden, wird deutlich darauf hingewiesen, dass die Schöffen durch einen unabhängigen Wahlausschuss gewählt werden und dass diejenigen vorgeschlagenen Personen, die bis Ende Dezember keine Benachrichtigung von ihrer Wahl zum Schöffen erhalten haben, davon ausgehen müssen, dass sie nicht gewählt worden sind.



■ Ostermarkt 2023

Der traditionelle Ostermarkt wird am **Dienstag, 28.03.2023** in der Innenstadt von Hofheim i.UFr. abgehalten. Aus diesem Grund sind der Marktplatz, die Grüne Marktstraße und der westliche Teil der Kirchgasse von 07:00 Uhr – 18:00 Uhr komplett für Fahrzeuge aller Art gesperrt.

Die Einbahnstraßenregelung für die Landgerichtsstraße bleibt bestehen.

Alle Einwohner sowie die Besucher aus der Umgebung werden auf die Verkehrsbeschränkungen hingewiesen und um Beachtung der Beschilderung gebeten.

Parkmöglichkeiten bestehen auf den zentralen Parkplätzen an der Ringstraße, am ehemaligen Bahnhof, am Rügheimer Tor, an der Poststraße, am Lendershäuser Tor und am Haus des Gastes.

■ Corona

Aktuelle Informationen zum Thema Corona-Virus entnehmen Sie bitte auf der Internetseite des Landratsamtes Haßberge unter www.hassberge.de (Corona-Virus).



■ Impfzentrum im BRK-Gebäude in Hofheim i.UFr. geschlossen

Das Impfzentrum im BRK-Gebäude in Hofheim i.UFr. wurde zum Ende des Jahres 2022 geschlossen.

Auslöser für diesen Schritt ist eine Entscheidung der Bundesregierung, die staatlichen Impfzentren zum Jahreswechsel zu schließen. Anschließend sind Corona-Impfungen nur noch bei Haus- bzw. Fachärzten möglich.

■ Ukraine-Flüchtlinge

Aktuelle Informationen zum Thema Flüchtlinge aus der Ukraine entnehmen Sie bitte auf der Internetseite des Landratsamtes Haßberge unter www.hassberge.de.



■ Veröffentlichung von Nachrichten und Informationen

Falls Interesse daran besteht, Informationen, Nachrichten, Berichte oder Termine im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. zu veröffentlichen, dann senden Sie uns bitte rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss (siehe Seite 3) die entsprechenden Inhalte, Texte und Bilder für die nächste Ausgabe an die E-Mail-Adresse mitteilungsblatt@vghofheim.de.



Gemeinde Aidhausen

■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Aidhausen hält im **März 2023** folgende Sprechstunde ab:

Montag, 13.03.2023 18:30 Uhr – 19:30 Uhr
Rathaus Aidhausen

■ Öffnungszeiten des Gemeindearchivs

Das Gemeindearchiv im Rathaus Aidhausen ist nur nach Vereinbarung für Interessierte geöffnet. Terminvereinbarung mit 1. Bgm. Möhring, Tel. 09523 501379.

■ Grün-, Holz- und Erdabfälle

• Gehölzschnittsammelplatz

Geöffnet an jedem 1. Samstag von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr. Ansprechpartner: Helmut Bockelt, Tel. 0162 4063775.

• Inertdeponie

Vorherige Anmeldung bei Otmar Hepp, Tel. 0151 19190448 (mindestens zwei Tage vor Abgabe).

• Grünschnittsammelplatz

Geöffnet an jedem Samstag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr und während den Arbeitszeiten der Kläranlage nach Absprache unter Tel. 09523 6015.

■ Termine der Teilbürgerversammlungen

In den Gemeindeteilen der Gemeinde Aidhausen finden im März 2023 wieder Teilbürgerversammlungen statt.

Die Tagesordnung besteht für alle Teilbürgerversammlungen aus einer allgemeinen Berichterstattung und Informationen des 1. Bürgermeisters, sowie einer allgemeinen Aussprache. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Gemeindeteile herzlich eingeladen.

• Teilbürgerversammlung Aidhausen:

Montag, 13.03.2023 um 19:00 Uhr im Kolpingheim in Aidhausen

• Teilbürgerversammlung Nassach:

Mittwoch, 15.03.2023 um 19:00 Uhr im Jugendheim in Nassach

• Teilbürgerversammlung Happertshausen:

Freitag, 17.03.2023 um 19:00 Uhr in der Gaststätte Am Schmitt-Brunnen in Happertshausen

• Teilbürgerversammlung Kerbfeld:

Montag, 20.03.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Kerbfeld

• Teilbürgerversammlung Friesenhausen:

Mittwoch, 22.03.2023 um 19:00 Uhr im Sportheim in Friesenhausen

■ Hinweis zur Förderung privater Maßnahmen in der Dorferneuerung

Dorferneuerung Nassach 3, Gemeinde Aidhausen, Landkreis Haßberge

Im Dorferneuerungsverfahren Nassach 3 ist die Ausführungsanordnung nach § 61 FlurbG, mit welcher der neue Rechtszustand eintritt, bis spätestens Ende 2023 beabsichtigt.

Nach den Dorferneuerungsrichtlinien können Anträge auf Förderung privater Maßnahmen längstens bis zur Ausführungsanordnung gestellt werden.

An einer Förderung interessierte Bürgerinnen und Bürger werden bereits jetzt darauf hingewiesen, Anträge auf Förderung privater Maßnahmen möglichst umgehend, jedoch spätestens bis zur Ausführungsanordnung, beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Straße 40, 97082 Würzburg, einzureichen.

Informationen zur Förderung privater Baumaßnahmen können über das Internet auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder unter nachfolgendem OR-Code eingesehen werden:



Die erforderlichen Formblätter sind unter „Antragstellung und Formulare“ → „Formulare für private Bauherren“ zu finden und können dort heruntergeladen werden.

Förderanträge, die nach dem Zeitpunkt der Ausführungsanordnung beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bericht: Wolfgang Löhlein (Vorsitzender Vorstand der Teilnehmergeinschaft / Baurat), Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

■ Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2023

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde die neue Gemeinderätin Frau Meub vereidigt. Sie tritt die Nachfolge von Gemeinderätin Handke an, die auf eigenen Wunsch als Gemeinderätin zurücktrat. Frau Meub besitzt bereits Erfahrung, da sie als Ortssprecherin für den Gemeindeteil Friesenhausen bereits seit dem Jahr 2020 im Gemeinderat tätig ist.

Durch das Ausscheiden von Frau Handke musste auch der Rechnungsprüfungsausschuss neu besetzt werden. Das Gremium beschloss, dass Gemeinderatsmitglied Vollert den Platz der ausgeschiedenen Gemeinderätin Handke im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt. Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Gemeinderat Schlund ernannt.

Des Weiteren beteiligt sich die Gemeinde Aidhausen mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € an der Innensanierung der Martinskirche im Gemeindeteil Aidhausen.

Ebenso wurden für die im Laufe des Jahres 2023 geplanten Unterhaltungs- und Ausbesserungsmaßnahmen an den Flurwegen in den Gemarkungen Kerbfeld und Happertshausen, ein Zuschussantrag von den jeweiligen Flurbereinigungsgenossenschaften gestellt. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Zuschussanträgen zugestimmt.

Als letzten Punkt des öffentlichen Teiles der Sitzung gewährte das Gremium der Landjugend Nassach e. V. den von ihr gestellten Zuschussantrag für die angefallenen Heizkosten des Jugendraumes der Jahre 2019 bis 2022 i. H. v. insgesamt 2.445,14 €.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde über die Beschaffung von Einsatzspinden für die Freiwillige Feuerwehr Aidhausen gesprochen. Der Auftrag wurde bereits durch den 1. Bürgermeister Möhring aufgrund der unvorhersehbaren Kostenschwankungen an die Fa. rotstahl GmbH, 04651 Bad Lausick, vergeben und der Gemeinderat billigte nachträglich zu.

■ Verpachtungen der Jagdgenossenschaft Kerbfeld

Die Jagdgenossenschaft Kerbfeld verpachtet zum 01.04.2023 ihr Gemeinschaftsrevier mit einer Fläche von ca. 640 Hektar, davon ca. 200 Hektar Wald. Dies erfolgt im Zuge einer freihändigen Vergabe. Der Wildschaden ist vom Pächter zu übernehmen.

Die Angebote müssen in verschlossenem Umschlag mit der Kennzeichnung „Angebot Jagd“ beim Notjagdvorsteher Dieter Möhring **bis zum 09.03.2023** schriftlich vorliegen. Eine Pachtfähigkeitsbescheinigung ist beizufügen.

Briefkasten: Rathaus, Frankenstraße 31, 97491 Aidhausen
Angebotseröffnung ist in der nicht öffentlichen Versammlung der Grundholden. Auskunft erteilt der Notjagdvorsteher unter Tel. 09523 501379 oder post@gemeinde.de.



Gemeinde Bundorf

■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Bundorf hält im **März 2023** folgende Sprechstunden ab:

Montag, 06.03.2023 18:30 Uhr – 18:55 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Stöckach

Montag, 06.03.2023 19:00 Uhr – 19:25 Uhr
Neues Gemeindehaus Kimmelsbach

Montag, 06.03.2023 19:30 Uhr – 20:00 Uhr
Rathaus Bundorf



Die **Gemeinde Bundorf** (www.vghofheim.de) sucht für den Bauhof personelle Unterstützung. Deshalb ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wasserwart (m/w/d)

für die Betreuung sämtlicher Analgen im Bereich der Gemeinde Bundorf und zur Mitarbeit im gemeindlichen Bauhof einzustellen.

Folgende Anforderungen werden erwartet:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Schlosser, Installateur oder einem artverwandten Beruf
- Bereitschaft für Wochenend- und Notfalldienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Fundierte EDV-Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit technischen Anlagen
- Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B

Wir bieten:

- Einen interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich
- Eine unbefristete Anstellung in Vollzeit
- Vergütung nach dem TVöD

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **31.03.2023** an die **Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., oder an poststelle@vghofheim.de.**

Für Rückfragen steht Herr Neuhöfer unter Tel. 09523 9229-30 zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://vghofheim.de/impressum/bewerbungsverfahren>



Markt Burgpreppach

■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Burgpreppach hält im **März 2023** folgende Sprechstunde ab:

Mittwoch, 15.03.2023 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Bürgerhaus, ehem. Rathaus Burgpreppach

■ Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 07. Februar 2023

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurde das Einvernehmen des Marktes Burgpreppach zum Neubau einer Halle mit Garage im Außenbereich erteilt. Das Bauvorhaben soll östlich von Gemeinfeld errichtet werden. Außerdem erhielt die Jagdgenossenschaft Leuzendorf einen Zuschuss in Höhe von 25 % der noch durch Rechnungen nachzuweisenden Baukosten für Unterhaltungs- und Ausbesserungsmaßnahmen an Hecken und Flurwegen in der Gemarkung Leuzendorf. Die Zuschusshöhe wird sich vermutlich auf 1.000,00 € bis 1.500,00 € belaufen. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass zukünftig mit der Baumaßnahme jedoch erst begonnen werden darf, wenn durch die Gemeinde eine Entscheidung über den Zuschuss getroffen ist beziehungsweise die Gemeinde dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt hat.

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung stimmte das Gremium dem Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Fa. Bürgersolarkraftwerk Burgpreppach GmbH & Co. KG, 90429 Nürnberg, zur Verlegung von Stromkabeln in gemeindeeigene Grundstücke im Bereich der Freiflächen-Photovoltaikanlage zu. Außerdem wurde mit der Fa. hoelschertechnik-gorator GmbH & Co. KG, 48712 Gescher, ein Wartungsvertrag für das pneumatische Pumpwerk zur Abwasserbeseitigung in Hohnhausen abgeschlossen. Mit dem Landkreis Haßberge wurde eine Vereinbarung über den Bau und die Unterhaltung einer Kanalisation zur Entwässerung des Straßenkörpers und der Fahrbahn der Kreisstraße HAS 40 (Gemeinfelder Straße) in Burgpreppach getroffen. Diesem Vertrag stimmte das Gremium ebenfalls zu. Im Anschluss erfolgten zahlreiche Vergaben zur Erweiterung des bestehenden Kindergartens im Gemeindeteil Burgpreppach. Der Auftrag für die Rohbau- und Abbrucharbeiten erfolgte an die Fa. Michael Krug Bau, Leuzendorf, 97496 Burgpreppach. Die Dachdecker- und Spenglerarbeiten gingen an die Fa. Maximilian Neumann UG, 97631 Bad Königshofen i. Grabfeld, die Türen-, Fenster-, und Rolllädenarbeiten erhielt die Fa. Holzmanufaktur Marcus Riedel GmbH, Unterlauter, 96486 Lautertal, die Estrich- und Bodenbelagsarbeiten bekam die Fa. Schmitt Fußbodentechnik GmbH, Hesselbach, 97532 Üchtelhausen, die Fliesenarbeiten gingen an die Fa. Fliesen Natursteine Feustel GmbH, 97478 Knetzgau, die Putzer-, Maler-, Dämm-, und Trockenbauarbeiten erhielt die Fa. Weipert GmbH, 97488 Stadtlauringen, und die Elektroarbeiten wurden an die Fa. Elektro Fertsch GmbH & Co. KG, Eyrichshof, 96106 Ebern, vergeben. Darüber hinaus wurde dem Angebot für die Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage zur Erschließung des Baugebietes am Fitzendorfer Graben im Gemeindeteil Ibind von der Bayernwerk Netz GmbH, 97727 Fuchsstadt, zugestimmt. Für die Freiwillige Feuerwehr in Burgpreppach beschloss das Gremium die Anschaffung

eines Stromerzeugers von der Fa. 112 Store GmbH, 97228 Rottendorf, und zudem wurde der Einbau einer Heizungsanlage in der alten Schule Ueschersdorf durch die Fa. Horix Haus- und Umwelttechnik, 97496 Burgpreppach, nachträglich gebilligt.



Gemeinde Ermershausen

■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Ermershausen hält folgende Sprechstunden ab:

Jeden ersten Montag im Monat 19:00 Uhr – 20:00 Uhr
Rathaus Ermershausen

■ Mietwohnungsbörse in Ermershausen

Alle diejenigen, die in Ermershausen eine Wohnung mieten oder vermieten wollen, werden gebeten, sich bei 1. Bürgermeister, Günter Pfeiffer, unter Tel. 0151 17486684 zu melden.

■ Wertstoffhof Ermershausen: Öffnungszeiten Karfreitag

Aufgrund des Feiertages am 07.04.2023 (Karfreitag) ist der Wertstoffhof in der Gemeinde Ermershausen am **Donnerstag, 06.04.2023 von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr** geöffnet.



Die **Gemeinde Ermershausen** (www.vghofheim.de) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d)

auf geringfügiger Beschäftigung (ca. 3 – 5 Wochenstunden)
bei freier Zeiteinteilung.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Unterstützung in der Bücherei
- Archivierungsarbeiten
- Organisieren und Unterstützen bei Veranstaltungen
- Pflege der Gemeinde-App

Folgende Anforderungen werden erwartet:

- Kaufmännische Berufsausbildung
- Grundkenntnisse in Microsoft-Office-Anwendungen, insbesondere in Word
- Interesse an kaufmännischen und administrativen Tätigkeiten
- Freundliches und bürgernahes Auftreten
- Flexibilität, schnelle Auffassungsgabe und gute Ausdrucksfähigkeit

Ihre Bewerbung mit Angabe eines möglichen Beschäftigungsbeginnes richten Sie bitte bis spätestens **31.03.2023** an die **Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., oder an poststelle@vghofheim.de.**

Für Rückfragen steht Frau Hauke unter Tel. 09523 9229-26 zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://vghofheim.de/impresum/bewerbungsverfahren>



Die **Gemeinde Ermershausen** (www.vghofheim.de) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für gemeindliche Tätigkeiten auf geringfügiger Beschäftigung (ca. 30 – 40 Stunden im Monat).

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Pflege von gemeindlichen Grünanlagen
- Winter- und Kehrdienst
- Leichte Handwerkstätigkeiten bzw. Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Unterstützung bei der Waldpflege
- Kontrolltätigkeiten im Gemeindebereich

Folgende Anforderungen werden erwartet:

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Flexibilität, tagsüber erreichbar und einsetzbar

Ihre Bewerbung mit Angabe eines möglichen Beschäftigungsbeginnes richten Sie bitte bis spätestens **31.03.2023** an die **Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., oder an poststelle@vghofheim.de.**

Für Rückfragen steht Frau Hauke unter Tel. 09523 9229-26 zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://vghofheim.de/impresum/bewerbungsverfahren>





■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Stadt Hofheim i.UFr. hat seine Räume im Interkommunalen Bürgerzentrum, Marktplatz 1 (1. Stock), 97461 Hofheim i.UFr. Das Büro ist Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr sowie am Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet.

■ Bauhof Stadt Hofheim i.UFr.

Der Bauhof der Stadt Hofheim i.UFr. ist von Montag bis Donnerstag von 07:15 Uhr – 16:30 Uhr und Freitag von 07:15 Uhr – 12:30 Uhr unter Tel. 09523 6851 zu erreichen. Außerhalb der Dienstzeiten sind die jeweiligen Rufnummern des Notdienstes über den automatischen Anrufbeantworter zu erfahren.

■ Seniorenbeirat Hofheim i.UFr.

Seniorenspaziergang

Es ist geplant, jeden dritten Donnerstag im Monat einen Seniorenspaziergang durch die Hofheimer Flur mit ca. 4 – 5 km bzw. 1,5 – 2 Stunden zu unternehmen. Am Ende soll evtl. eine Abschluss-Einkehr erfolgen. Auch jüngere Teilnehmer sind gern willkommen.

Die Spaziergänge sind natürlich nur bei trockenem Wetter vorgesehen. Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 16.03.2023 um 13:30 Uhr** am Haus des Gastes bzw. am Mount Erwin statt.

Die nachfolgenden Treffpunkte und Zeiten werden dann abgesprochen.

Ansprechpartner:

Geschichtskreis Hofheim i.UFr., M. Breitwieser, Tel. 09523 12 30.

■ 12. Reparaturcafé Hofheimer Allianz

Im Haus des Gastes, Johannisstraße 26, 97461 Hofheim i.UFr., findet am **Samstag, 11.03.2023 von 10:00 Uhr – 13:30 Uhr**, das 12. Reparaturcafé statt. Ältere Elektrogeräte (auch Werkzeuge), Haushaltskleingeräte, aber auch Kleinmöbel und Spielsachen werden von Spezialisten repariert. Ersatzteile müssen bezahlt werden. Für die Arbeitsleistung wird nach eigenem Ermessen der Kunden eine Spende an die Stadtbücherei Hofheim i.UFr. geleistet. Während der Reparaturzeit wird Kaffee und Kuchen angeboten.

■ Illegale Entsorgung von Altreifen in Goßmannsdorf

In der Nacht vom 29.01.2023 auf den 30.01.2023 wurde in der Flur der Gemarkung Goßmannsdorf auf der Flurnummer 902 illegal eine Ladung Altreifen entsorgt.

Aufgefallen ist die illegale Reifenablagerung am 30.01.2023 gegen 08:00 Uhr. Eigentümer des Weges ist die Stadt Hofheim i.UFr.

Bei der Polizei Haßfurt wurde bereits eine Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Die Stadt Hofheim i.UFr. spricht bei einem sachdienlichen Hinweis eine Belohnung in Höhe von 100,00 € aus.



Sofern jemand etwas beobachtet oder gesehen hat, dann bitte umgehend an die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Herr Maderstein, unter Tel. 09523 9229-39 oder direkt an die Polizei Haßfurt unter Tel. 09521 9270 wenden.

Vielen Dank!

■ Verabschiedung von Wolfgang Borst als 1. Bürgermeister der Stadt Hofheim i.UFr.

Mit Ablauf des 08.02.2023 ist Wolfgang Borst aus dem Amt des 1. Bürgermeisters der Stadt Hofheim i.UFr. ausgeschieden. Aufgrund seiner 18-jährigen Bürgermeistertätigkeit fand am 13.02.2023 im Rahmen eines Festaktes eine würdige Verabschiedung statt. Neben verschiedenen politischen Mandatsträgern, den derzeitigen und früheren Bürgermeistern der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land und einigen Leitern verschiedener Behörden, mit denen er in seiner beruflichen Laufbahn immer wieder zu tun hatte, waren auch sämtliche aktuelle und ausgeschiedene Stadtratsmitglieder aus seiner Amtszeit eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 2. Bürgermeister Reinhold Giebried hielt Landrat Wilhelm Schneider eine Laudatio auf die herausragenden Leistungen, die Wolfgang Borst im Rahmen seiner Amtszeit vollbracht hatte. Unter anderem wurde dargelegt, dass er neben verschiedenen Baumaßnahmen, wie die Straßengestaltung der Hofheimer Innenstadt, die Errichtung bzw. Sanierung von verschiedenen Dorfgemeinschaftshäusern und des Interkommunalen Bürgerzentrums Hofheim i.UFr., im Bereich der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung auch die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land, an deren Spitze er stand und noch bis Ende 2024 steht, sehr voran gebracht hat. Die Krönung in diesem Bereich wurde mit dem Gewinn des Europäischen Dorferneuerungspreises im letzten Jahr geschaffen. Bundestagsabgeordnete Dorothee Bär ging im Anschluss darauf ein, dass Wolfgang Borst immer gewusst habe, wo entsprechende Fahrtmittel zu generieren sind und er dadurch die Stadt Hofheim i.UFr. kontinuierlich weiterentwickeln konnte. Außerdem lobte sie besonders seine menschliche Art und verwies darauf, dass sein Wort überall starkes Gewicht hatte. Landtagsabgeordneter Steffen Vogel betonte vor allem die Energie und Leidenschaft, die er für die Stadt Hofheim i.UFr. aufbrachte. Dankesworte gab es zudem noch für seine Tätigkeiten als Schulverbands- und Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. sowie vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, für das er immer wieder die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land und deren Vorgehensweise im Bereich des Leerstandsmanagements vorstellte und repräsentier-



Gerhard Schmidt, CAMA-Pressedienst Ermershausen

te. Aber auch Wolfgang Borst ging in einer Rede nochmals auf seine 18-jährige Tätigkeit als 1. Bürgermeister und seine dreijährige Amtszeit als 2. Bürgermeister ein. Hierbei sprach er vor allem an, dass es anstrengende, jedoch auch sehr schöne Jahre waren. Besonders freute ihn die Entwicklung, dass sich die Stadt Hofheim i.UFr. mit sehr starken finanziellen Schwierigkeiten im Jahr 2005 bis zum heutigen Tag so prächtig entwickelt hatte. Mit einem solchen Verlauf hatte er zu Beginn seiner Amtszeit nicht gerechnet. Den offiziellen Festakt schloss dann 1. Bürgermeister Bergmann mit einer Ehrung. Im Rahmen seiner Dankesrede an Wolfgang Borst überreichte er ihm die Urkunde über die Verleihung des Ehrentitels „Altbürgermeister“.

■ Bericht aus der Stadtratssitzung vom 13. Februar 2023

Zum ersten Mal wurde die Sitzung des Stadtrates Hofheim i.UFr. durch den neuen Bürgermeister Alexander Bergmann eröffnet. Am 09.02.2023 trat Alexander Bergmann dieses Amt an. Gleich zu Beginn fand seine Vereidigung statt. Das lebensälteste Stadratsmitglied Konrad Spiegel nahm dem neugewählten ersten Bürgermeister den Eid ab. Da Alexander Bergmann bereits für die Fraktion CSU im Stadtrat saß und sein Stadratsmandat aufgrund seiner Bürgermeistertätigkeit frei wurde, rückte Jürgen Sieber nach. 1. Bürgermeister Bergmann vereidigte im zweiten Tagesordnungspunkt Jürgen Sieber als neues Stadratsmitglied. Im Anschluss mussten noch verschiedene Änderungen hinsichtlich der Ausschussbesetzungen vorgenommen werden. Stadtrat Jürgen Sieber wurde in den Hauptverwaltungsausschuss sowie in den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt. In den Bau- und Umweltausschuss rückte Stadträtin Dr. Barbara Goschenhofer nach. In die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. wurde ebenfalls Jürgen Sieber entsandt. Als stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Stadträtin Michaela Just bestimmt. Und zum Schluss wurde 1. Bürgermeister Bergmann anstelle von 1. Bürgermeister Borst ins Büchereikuratorium (Gemeinsames Gremium mit der Katho-

lischen Kirchenstiftung Hofheim i.UFr.) entsandt. Als erstes Sachthema stand die bundesweite Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ auf dem Programm. Diese setzt sich dafür ein, dass die rechtlichen Voraussetzungen durch den Bund dafür geschaffen werden, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, auch wenn es sich um Kreis-, Staats- oder Bundesstraßen handelt, die eigentlich nicht in die Zuständigkeit der Kommunen fallen. Der Stadtrat beschloss den Beitritt zu dieser Initiative. Außerdem wurde die Durchführung einer Bauleitplanung zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage nordöstlich der Mittelmühle in der Gemarkung Rügheim beschlossen. Auf einer Fläche von etwas über 8 Hektar soll hierfür Baurecht geschaffen werden. Bis zum Abschluss dieses Verfahrens wird jedoch ein Zeitraum von mindestens über einem Jahr vergehen.



Vereidigung von 1. Bürgermeister Alexander Bergmann



*Vereidigung des neuen Stadratsmitgliedes Jürgen Sieber
Fotos: Gerhard Schmidt, CAMA-Pressedienst
Ermershausen*



Die **Stadt Hofheim i.UFr.** (www.vghofheim.de) sucht verschiedene Mitarbeiter zur Verstärkung des Teams im Allianzbad Hofheimer Land:

Kassierer (m/w/d)

ab Eröffnung für die Freibadsaison (geplant von Mitte Mai bis Mitte September)

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Verkauf von Eintrittskarten für das Freibad
- Führung und Abrechnung der Tageskasse
- Auskunftserteilung bei Fragen von Freibadbesuchern
- Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten

Folgende Anforderungen werden erwartet:

- Sicheres und freundliches Auftreten
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Die Tätigkeit ist in täglicher Wechselschicht auszuüben. Aufgrund der witterungsbedingten Arbeitszeit kann es zu unregelmäßigen Arbeitseinsätzen kommen. Die Anstellung erfolgt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 12 – 24 Stunden.

Reinigungskraft (m/w/d)

ab Eröffnung für die Freibadsaison (geplant von Mitte Mai bis Mitte September)

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten

Folgende Anforderungen werden erwartet:

- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit

Die Tätigkeit ist in täglicher Wechselschicht auszuüben. Aufgrund der witterungsbedingten Arbeitszeit kann es zu unregelmäßigen Arbeitseinsätzen kommen. Die Anstellung erfolgt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 15 Stunden.

Ihre jeweilige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **31.03.2023** an die **Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., oder an poststelle@vghofheim.de.**

Für Rückfragen steht Herr Neuhöfer unter Tel. 09523 9229-30 zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://vghofheim.de/impressum/bewerbungsverfahren>



Gemeinde Riedbach

■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Riedbach hält keine Sprechstunden ab.

■ „Jüdische Lebenswege“ – Museum Kleinsteinach

An folgenden Terminen ist das Jüdische Museum in Kleinsteinach geöffnet:

1. und 3. Sonntag im Monat von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr (Einlass bis 16:00 Uhr) sowie nach Vereinbarung.

Führungen finden an jedem ersten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr (kostenlos, dennoch wäre eine kleine Spende wünschenswert), sowie Gruppenführungen unter der Woche nach Vereinbarung und Voranmeldung statt.

Nähere Auskünfte gibt es unter Tel. 09526 774 (Bernd Brünner) oder 09526 1503 (Uta Albert).

■ Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Februar 2023

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung ging es um die Neugestaltung der Straße Am Bach mit Errichtung eines kleinen Bürgerhauses im Gemeindeteil Kleinmünster. Dipl. Ing (FH) Lamprecht vom Planungsbüro Schlicht-Lamprecht-Kern, 97424 Schweinfurt, stellte die Vorplanung der Maßnahme dem Gremium umfassend vor. Derzeit werden die Kosten auf ca. 1,5 Mio. € beziffert. Seitens der Städtebauförderung wird dieses Projekt mit 60 %, vermutlich sogar mit 80 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Der Gemeinderat sprach sich für die Durchführung der Maßnahme aus. Außerdem wurden die Satzungen für die förmliche Festlegung der Sanierungsgebiete „Altort Kleinmünster“ und „Altort Mechenried“ bis zum 31.12.2024 verlängert. Bezüglich der Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet Riedbach wurde über die Änderung der Kooperationsvereinbarung mit dem Caritasverein Riedbach e. V. beraten. Es erfolgte der Beschluss, dass ein eventuell zu tragendes Defizit der Gemeinde Riedbach zukünftig von max. 15.000,00 € pro Jahr auf max. 25.000,00 € pro Jahr angehoben werden soll.

Im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurde der Auftrag zur Herstellung einer Überdachung zwischen Bestand und Neubau der Kinderkrippe im Gemeindeteil Kleinsteinach an die Fa. Albert Metallbau GmbH, Eichelsdorf, 97461 Hofheim i.UFr., vergeben. Außerdem erfolgte die Auftragsvergabe an die Fa. Krauser GmbH, Oberhohenried, 97437 Haßfurt, für die Rohbauarbeiten zum Neubau des Kindergartengebäudes im Gemeindeteil Humprechtshausen. Aufgrund der Klärschlamm Entsorgung aus der Kläranlage Mechenried im Jahr 2022 lagern ca. 300 m³ eines Sand-Schlamm-Gemisches auf dem Kläranlagengelände. Den Auftrag zur Entsorgung dieses Materials erhielt die Fa. Persch GmbH & Co. KG, Westheim, 97478 Knetzgau. Des Weiteren wurde die Auftragsvergabe zur Erstellung einer Bestandsplanung der Gartenanlagen im Gemeindeteil Mechenried mittels 3D-Laserscan an die Fa. I.G.L. GmbH Ingenieurvermessung, 97440 Werneck, nachträglich gebilligt.

Überörtliche Nachrichten

■ Auf dem Weg zu Klimaneutralität und Resilienz

Der Landkreis Haßberge veranstaltet erstmals eine Klimakonferenz

Der Landkreis Haßberge hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, bereits im Jahr 2030 bilanziell klimaneutral zu werden und somit die Zukunft der Region klimafreundlich und generationengerecht zu gestalten. Doch wie kann das Ziel der bilanziellen Klimaneutralität bis 2030 erreicht werden? Was bedeutet überhaupt Klimaneutralität? Und wie kann dadurch der Landkreis gestärkt und widerstandsfähiger werden?

Um diese und noch weitere Fragen rund um das Thema Klimaneutralität und Resilienz diskutieren zu können, veranstaltet der Landkreis Haßberge erstmals eine Klimakonferenz. Diese findet am **Freitag, 10.03.2023 um 14:30 Uhr** in der Ganztagesstätte des Schulzentrums Haßfurt statt. „Die Gestaltung und Umsetzung von Klimawandel und Energiewende im Landkreis Haßberge ist eine große Herausforderung, die nur gemeinsam gelingen kann. Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft müssen an einem Strang ziehen, um zum Erfolg zu kommen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen der Klimakonferenz zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen“, appelliert Landrat Wilhelm Schneider.

Die Klimakonferenz richtet sich sowohl an politische Vertreterinnen und Vertreter, Betriebe und Unternehmen als auch an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Haßberge. Auf die Teilnehmenden wartet ein abwechslungsreiches, informatives Programm mit spannenden

Vorträgen und interessanten Diskussionen. Im ersten Teil der Veranstaltung werden übergeordnete Aspekte beleuchtet, wenn renommierte Fachexperten die Themen Klimawandel und Energiewende in Zusammenhang mit Resilienz, regenerativen Energien und Landwirtschaft bringen. Der zweite Teil richtet dann den Fokus auf die konkreten Umsetzungsschritte und Vorhaben im Landkreis Haßberge. Sowohl der Status Quo als auch die Zukunftsperspektiven von Klimapakt und Energiewende vor Ort werden in diesem Rahmen vorgestellt. Anschließend werden in einer Gesprächsrunde mit Referenten und politischen wie wirtschaftlichen Vertretern Ansatzpunkte aus den Vorträgen vertieft und gemeinsam diskutiert. Nach dem offiziellen Teil der Klimakonferenz besteht für alle Teilnehmenden die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich an Informationsständen auszutauschen.

Die Teilnahme an der Klimakonferenz ist kostenfrei, um vorherige Anmeldung unter www.hassberge.de/klimakonferenz wird gebeten. Anmeldeschluss ist der 06.03.2023.

Landrat Wilhelm Schneider freut sich gemeinsam mit den Partnern, dem Klimaschutzmanagement, der Gesellschaft zur Umsetzung erneuerbarer Technologieprojekte im Landkreis Haßberge mbH, dem Umweltbildungszentrum Oberschleichach und dem Regionalmanagement, auf viele interessierte Teilnehmende an der ersten Klimakonferenz des Landkreises Haßberge.

Bericht: Landratsamt Haßberge

■ Wer möchte Jugendschöffe werden?

Das verantwortungsvolle Ehrenamt erfordert Personen mit einem Gespür für Jugendliche

Aktuell werden im Kreisjugendamt Haßberge die Vorbereitungen für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 getroffen. Jugendschöffen wirken als Laienrichter am Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Haßfurt bzw. in der Jugendkammer beim Landgericht Bamberg mit. Wer Interesse an diesem verantwortungsvollen Ehrenamt hat, dem steht die Möglichkeit offen, sich beim Kreisjugendamt im Landratsamt Haßberge bis spätestens 31. März 2023 zu melden. Hierfür steht ein Online-Formular auf der Homepage des Landkreises Haßberge unter folgendem Link zur Verfügung: www.hassberge.de/jugendschoeffen.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Haßberge wird in seiner nächsten Sitzung eine Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 erstellen. Hierfür können sich Interessenten beim Jugendamt im Landratsamt Haßberge (Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt) melden. Die Vorschlagsliste liegt nach ihrer Erstellung zu jedermanns Einsicht im Jugendamt aus. Die eigentliche Schöffenwahl erfolgt dann durch einen beim Amtsgericht Haßfurt gebildeten unabhängigen Wahlausschuss. Die vorgeschlagenen Personen, die bis Ende Dezember 2023 keine Benachrichtigung von ihrer Wahl zum Schöffen erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass sie nicht gewählt worden sind.

Das Schöffenamt ist ein Ehrenamt und kann nur von Deutschen versehen werden.

Unfähig zum Amt eines Schöffen sind Personen, die infolge Richterspruches die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen, oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind. Ferner sollen Personen nicht berufen werden, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben; oder die das 70. Lebensjahr vollendet haben

Programm

14:30 Uhr	Begrüßung <i>Landrat Wilhelm Schneider und Moderator André Kessler</i>
14:45 Uhr	Resilienz – bloß ein neuer Hype oder Mittel zur Krisenprävention? <i>Prof. Dr. Dr. Christian Berg, Nachhaltigkeitsexperte, Präsidiumsmitglied der Deutschen Gesellschaft Club of Rome</i>
15:15 Uhr	100 % regenerative Energien – Herausforderungen und Chancen der lokalen Energiewende <i>Prof. Dr. Raphael Lechner, Institut für Energietechnik Amberg-Weiden</i>
15:45 Uhr	Einflussfaktoren und Lösungsansätze für den Klimawandel im Bereich Landwirtschaft, Landnutzung und Ernährung <i>Prof. Dr. Peter Breunig, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf</i>
16:15 Uhr	Pause
16:45 Uhr	Gemeinsam klimaneutral – Klimapakt des Landkreises Haßberge <i>Lisa Kötting, Klimaschutzmanagerin Landkreis Haßberge</i>
17:00 Uhr	Energiewende im Landkreis Haßberge – Status Quo und Zukunft <i>Marco Siller, Geschäftsführer CUT mbH Haßberge</i>
17:15 Uhr	Diskussions-Panel
ab 18:15 Uhr	Möglichkeit zum Austausch an Informationsständen

oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden, sowie Personen die zur Zeit nicht im Landkreis Haßberge wohnen, aus gesundheitlichen Gründen zum Amt nicht geeignet sind und Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Jugendschöffen sollten aber vor allem erzieherisch befähigt und in der Jugendernziehung erfahren sein. Im Klartext heißt das, dass sie auch im Alltag viel Kontakt mit Heranwachsenden und Jugendlichen haben sollten. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteiles, aber auch geistige Beweglichkeit – und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Dabei sollen aber bestimmte Berufsgruppen, wie zum Beispiel Lehrer oder Mitarbeiter von Jugendämtern nicht zu stark bevorzugt werden, sondern geeignete Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung berücksichtigt werden.

Im Amtsgerichtsbezirk Haßberge gibt es während einer Amtsperiode jeweils zwei Jugendschöffenpaare, die immer aus einem Mann und einer Frau bestehen sollen. Sie fällen mit dem berufsmäßigen Jugendrichter zusammen die Urteile bei schwerwiegenderen Straftaten, die erhebliche Rechtsfolgen erwarten lassen. Das können zum Beispiel Wiederholungstäter bei Eigentumsdelikten, Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz, Fahren ohne Fahrerlaubnis oder aber auch schwerer Diebstahl, Körperverletzung und Raub sein. Daneben sind noch sechs Hilfsjugendschöffen (drei Männer und drei Frauen) zu wählen, die dann zum Zuge kommen, wenn die Hauptjugendschöffen an der Terminwahrnehmung verhindert sind. Außerdem sind im Landkreis Haßberge auch noch für die Jugendkammer des Landgerichtes Bamberg zwei Hauptjugendschöffen (ein Mann und eine Frau) zu wählen. Die Jugendkammern an den Landgerichten verhandeln über die Berufungen gegen Urteile des Jugendrichters bzw. des Jugendschöffengerichtes. In erster Instanz verhandeln sie über ganz schwere Delikte wie etwa Tötungsdelikte.

Wie Amtsgerichtsdirektor Dr. Christoph Gillot mitteilt, sind für das Jugendschöffengericht zwei Sitzungstage im Monat vorgesehen, die jedoch nicht immer benötigt werden. Jugendschöffen beim Amtsgericht werden also maximal einmal im Monat zu einer Verhandlung gerufen. Beim Landgericht werden die Jugendschöffen aus dem Landkreis Haßberge nur selten benötigt, da es dort insgesamt 12 Hauptjugendschöffen gibt und Sitzungen der Jugendkammern nicht allzu häufig stattfinden.

Jugendschöffen müssen vom Arbeitgeber freigestellt werden. Das Gericht zahlt ihnen eine Aufwandsentschädigung und erstattet den Verdienstausfall.

Bericht: Landratsamt Haßberge

■ Denn wir sind viel mehr

Jobentdecker-Filme bieten spannende Einblicke in die Berufsvielfalt im Landkreis Haßberge

Junge Menschen entdecken die Jobs ihrer Heimat und teilen ihre Erlebnisse und Erfahrungen mit anderen. Was bisher nur auf Instagram und dem Jobentdecker-Blog zu sehen war, kommt jetzt auf die Leinwand: Ab sofort heißt es „Film ab!“ für die Jobentdecker-Kurzclips. Insgesamt sechs rund einminütige Filme laden zu einer interessanten Entdeckungsreise durch die vielfältige Joblandschaft im Landkreis Haßberge ein. Ein zusätzlicher Clip vermittelt Eindrücke des Jobentdecker-Projektes und informiert über die Rahmenbedingungen und den Ablauf des Berufsorientierungsangebotes. „Es lohnt

sich auf jeden Fall, die Clips anzuschauen und die Jobvielfalt unserer Region zu entdecken. Das Filmergebnis ist wirklich großartig geworden“, so Landrat Wilhelm Schneider begeistert. Einen großen Anteil daran haben die Jobentdecker und beteiligten Betriebe, die sich mit viel Engagement und Freude im Filmprojekt und während der Dreharbeiten eingebracht haben.

Für die Produktion der sieben Kurzfilme zeigte sich iTVCoburg verantwortlich. Ein zweiköpfiges Filmteam begleitete die drei Jobentdecker 2022 bei ihren Berufspraktika und Freizeitaktivitäten. Auch während des Berufsorientierungs-Speeddatings wurden Filmaufnahmen gemacht. Aus diesem Filmmaterial wurden schließlich die besten und aussagekräftigsten Sequenzen ausgewählt und zu kurzen Clips verarbeitet. Unter dem Motto „Denn wir sind viel mehr“ erscheinen ab sofort im Wochenrhythmus die Filme unter www.jobentdecker.hassberge.de/jobentdecker-kurzclips/ sowie auf dem Instagram-Kanal @jobentdecker_has. Die Filme sind jeweils auf ein eigenes Thema ausgerichtet. So geht es „hoch hinaus“, „Tradition trifft Innovation“, „echte Handarbeit“ ist gefragt, die Zuschauer sind „nah am Menschen“ und können „perfekt eingerichtet“ den Landkreis Haßberge „mit allen Sinnen“ erleben. Da sind „neue Perspektiven“ garantiert.

Ziel des Filmprojektes, das in Zusammenarbeit von Regionalmanagement und Bildungsregion umgesetzt wurde, ist neben der Vorstellung des Jobentdecker-Projektes die Präsentation der vielfältigen beruflichen Möglichkeiten im Landkreis Haßberge. „Wir wollen zeigen, dass wir eine attraktive Arbeits- und Ausbildungsregion sind. Hier gibt es zahlreiche spannende Berufe zu erlernen. Die Chance, in der Region den persönlichen Traumjob zu finden, ist deutlich höher als man vielleicht denkt“, betonen die beiden Projektverantwortlichen, Regionalmanagerin Sonja Gerstenkorn und Bildungskoordinatorin Katharina Eckstein. Die Filme können so auch dem ein oder anderen Jugendlichen auf beruflicher Orientierungssuche ein paar neue Ideen liefern.

Wer durch die Filme Lust bekommen hat, selbst am Jobentdecker-Projekt teilzunehmen und neue Perspektiven zu erfahren, kann sich für die Sommerferien 2023 bewerben. Für Betriebe läuft die Bewerbungsfrist noch bis 05.03.2023. Jugendliche ab 14 Jahren können sich dann bis 30.04.2023 als Jobentdecker bewerben. Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.jobentdecker.hassberge.de erhältlich.



Bildungskoordinatorin Katharina Eckstein (links) und Regionalmanagerin Sonja Gerstenkorn wünschen viel Spaß beim Entdecken der Berufsvielfalt im Landkreis Haßberge mit den Jobentdecker-Clips.

Foto: Sonja Gerstenkorn, Landratsamt Haßberge

■ Tu Dir was Gutes!

Gesundheitswochen von April 2023 bis Mai 2023 laden zum Mitmachen ein

Das Gesundheitsamt des Landkreises Haßberge veranstaltet in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) des Landkreises Haßberge in diesem Frühling wieder die beliebten Gesundheitstage – diesmal sogar als Gesundheitswochen. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Gesundheitstage lange Zeit ruhen und kommen in diesem Frühjahr nun in neuer, geballter Form zurück. Von April 2023 bis Mai 2023 können alle Interessierten die unterschiedlichsten Aktionen, Schnupperkurse und viele andere tolle Angebote und Highlights rund um Wohlfühlen und Gesundheit erleben.

Unter dem Motto „Tu Dir was Gutes“ sind alle, die Lust auf gesundes Neues haben, herzlich eingeladen, mitzumachen. Ganz gleich, ob ein besonderer Workshop oder ein interessanter Vortrag – bei den Gesundheitswochen können die Bürgerinnen und Bürger Freude und Spaß haben und sich und ihren Familien etwas Gutes tun. Und das Beste daran: Alle Angebote sind kostenfrei.

Nähere Informationen und das vollständige Programm im Internet unter: www.gesundheitswochen.hassberge.de. Neue Angebote und kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich. Das Team im Gesundheitsamt lässt Interessierten das Programm gerne auch per E-Mail oder per Post zukommen. Anmeldungen sind ab 01.03.2023 beim Gesundheitsamt am Landratsamt Haßberge möglich unter Tel. 09521 27-257 sowie per E-Mail unter gesundheitswochen@hassberge.de.

Bericht: Landratsamt Haßberge

Gesundheitswochen

im Landkreis Haßberge

Tu dir was Gutes!

Starten Sie mit uns und den Gesundheitswochen ins Frühjahr 2023!



Gesund, Leben, Bayern.
Landkreis Haßberge
vhs
Landkreis Haßberge e.V.

Das Gesundheitsamt des Landkreises Haßberge veranstaltet in Kooperation mit der VHS des Landkreises Haßberge in diesem Frühling wieder die beliebten Gesundheitstage – diesmal sogar als Gesundheitswochen!

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Gesundheitstage lange Zeit ruhen und kommen in diesem Frühjahr nun in neuer, geballter Form zurück!

Von April bis Mai können alle Interessierten die unterschiedlichsten Aktionen, Schnupperkurse und viele andere tolle Angebote und Highlights rund um Wohlfühlen und Gesundheit erleben!

Unter dem Motto „TU DIR WAS GUTES“ sind alle, die Lust auf gesundes Neues haben, ganz herzlich eingeladen! Ob Sie einen unserer besonderen Workshops besuchen oder sich in einem interessanten Vortrag neues Wissen aneignen – Sie werden in den Gesundheitswochen Freude und Spaß haben und sich und Ihren Familien etwas Gutes tun!

Und das Beste daran: **Alle unsere Angebote sind für Sie KOSTENFREI!**

Sie sehen: viele gute Gründe, um bei den Gesundheitswochen dabei zu sein!



Nähere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter www.gesundheitswochen.hassberge.de ... nachsehen lohnt sich: neue Angebote und kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.

Unser Team im Gesundheitsamt lässt Ihnen das Programm gerne auch per E-Mail oder per Post zukommen.

Anmeldungen sind ab 1. März 2023 beim Gesundheitsamt am Landratsamt Haßberge möglich unter 09521 27-257 sowie per E-Mail unter gesundheitswochen@hassberge.de

Veranstalter:
Landratsamt Haßberge
FA 19 - Gesundheitsamt
Am Herrenhof 1
97327 Haßfurt
www.hassberge.de
in Kooperation mit der
VHS Volkshochschule
Landkreis Haßberge e.V.

■ Fortbildungsveranstaltungen der Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge

Fortbildung zum Thema „Wartung und Pflege der Motorsäge und Schärfen der Motorsägenkette“

Mittwoch, 08.03.2023 in Knetzgau

Fortbildung zum Thema „Pflanzung“

Dienstag, 14.03.2023 im Raum Maroldsweisach

Beginn: 14:00 Uhr

Alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind herzlich willkommen.

- Dauer der Veranstaltungen sind jeweils ca. 2 – 3 Stunden
- Für Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w. V. sind die Schulungen ohne Gebühr
- Eine Teilnahme ist NUR nach Anmeldung in der FBG-Geschäftsstelle möglich
- Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 09523 503380 (Dienstag und Donnerstag von 08:30 Uhr – 11:30 Uhr) oder per E-Mail: info@fbg-hassberge.de.



Schulungsangebote und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fbg-hassberge.de.

■ Verbundweite Verkehrserhebung 2023

Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) zählt und befragt seine Fahrgäste vom 28.01.2023 bis 26.11.2023. Die Ergebnisse der Erhebung müssen für das gesamte Jahr repräsentativ sein. Deshalb finden Zählungen und Befragungen verteilt über die vier Erhebungsperioden statt:

28.01.2023 – 02.04.2023

14.04.2023 – 02.07.2023

31.07.2023 – 24.09.2023

05.10.2023 – 26.11.2023

Die Interviewerinnen und Interviewer fragen nach dem verwendeten Fahrausweis, den benutzten Linien und Haltestellen, sowie nach dem Zweck der Fahrt. Befragt wird in allen Linien des VGN-Gebietes. Im Rahmen dieser Erhebung werden auch die Schülerinnen und Schüler, sowie die Auszubildenden befragt.

Dem VGN ist bewusst, dass die Befragung Minderjähriger vereinzelt kritisch gesehen werden kann, aber das Erhebungspersonal ist dahingehend geschult und wird die Befragung diskret durchführen. Es ist sichergestellt, dass die Anonymität bewahrt wird, d. h. es werden keinerlei Namen, Adressen oder Ähnliches von den Fahrgästen abgefragt. Von Bedeutung sind die Informationen zum genutzten Ticket, so wie dem Fahrweg. Dies dient der eindeutigen Zuordnung des Tickets und nicht der Fahrscheinkontrolle. Die Antworten der Befragten werden mit einer Smartphone-App erfasst.

Die Interviewerinnen und Interviewer des beauftragten Unternehmens O.trend tragen jeweils ein Namensschild und führen zur Legitimation einen Interviewer-Ausweis mit sich.

Die Ergebnisse dieser Befragung dienen zur Grundlage für die Verteilung der Fahrgeldeinnahmen auf alle Verkehrsunternehmen im VGN. Darüber hinaus dienen sie der Weiterentwicklung des bestehenden Verkehrsangebotes, wie z. B. beim Ausbau des Liniennetzes oder bei der Erstellung der Nahverkehrspläne von Städten und Landkreisen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

■ Bayernwerk belohnt Energie für Nachhaltigkeit

Bürgerenergiepreis zeichnet gesellschaftliches Engagement rund um Nachhaltigkeit und klimaschonende Energienutzung aus

Nachhaltiges Handeln bestimmt den Weg zu einem klimaneutralen Bayern. „Schon seit Jahren zeichnen wir Menschen aus, die ihre persönliche Energie einem nachhaltigen Bayern widmen. Das ist Bürgerenergie im besten Sinne“, betont Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet.

Auch in Zukunft will das Unternehmen Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und den Blick auf die Möglichkeiten nachhaltigen Handelns legen, auszeichnen.

Markus Leczycki: „Unser Bürgerenergiepreis geht somit in die nächste Runde. Gemeinsam mit der Regierung von Unterfranken rufen wir zum neunten Mal zum Bürgerenergiepreis Unterfranken auf. 10.000,00 € Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Unterfranken.“

Auszeichnung für alle Generationen

Die Auszeichnung ist für Menschen aller Generationen, Institutionen, Vereine oder Bildungseinrichtungen gedacht, die sich in vorbildlicher Weise vor Ort und nach ihren Möglichkeiten für die Belange von Umwelt, Klima und Natur stark machen. Das kann in Form von Projekten oder Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein. „Nur mit einer großen Bandbreite an Maßnahmen können wir die gesellschaftlichen Herausforderungen meistern, die uns das Ziel einer klimagerechten Zukunft abverlangt. Deshalb liegt uns viel daran, die unterschiedlichen Herangehensweisen auch mit dem Bürgerenergiepreis aufzuzeigen“, so Markus Leczycki.

Regierung von Unterfranken als Partner

Das Bayernwerk und die Regierung von Unterfranken machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Heldinnen und Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Unterfranken auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Unterfranken beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Unterfranken unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000,00 € dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die der Nachhaltigkeit dienen und sich mit den Themen „Energie – Klima – Ökologie“ befassen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 22.05.2023 hochgeladen werden,

nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerkes, Annette Seidel, unter Tel. 0921 285-2082 oder per E-Mail: annette.seidel@bayernwerk.de.

Veranstaltungsvorschau

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die ihre Veranstaltungen hier bekanntgeben möchten, um rechtzeitige Mitteilung an die E-Mail-Adresse mitteilungsblatt@vghofheim.de. Eine Meldung braucht nicht mehr zu erfolgen, wenn die Veranstaltung bereits im Veranstaltungskalender oder auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) enthalten ist. Bitte denken Sie jedoch daran, uns eventuelle Änderungen von Veranstaltungsterminen oder -orten umgehend mitzuteilen.

Den aktuellen, digitalen Veranstaltungskalender finden Sie auch auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. unter www.vghofheim.de/leben-aktivitaeten/veranstaltungen oder unter nachfolgendem QR-Code:



Gemeinde Aidhausen

Keine Veranstaltungen!

Gemeinde Bundorf

Keine Veranstaltungen!

Markt Burgpreppach

05.03.2023	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind	
07.03.2023	20:00 Uhr
„Offener Iwinner Wirtshausgang“ im Gasthaus Rädlein in Ibind	
09.03.2023	14:30 Uhr
Ökumenischer Seniorennachmittag im Bürgerhaus in Burgpreppach	
11.03.2023	12:00 Uhr
Gasthaus Rädlein – Kesselfleischessen im Gasthaus Rädlein in Ibind	
12.03.2023	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind	
19.03.2023	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind	

21.03.2023 20:00 Uhr
„Offener Iwinner Wirtshausgang“ im Gasthaus Rädlein in Ibind

24.03.2023 + 25.03.2023 10:00 Uhr
Butik Billa – Frühlingserwachen in der Butik Billa in Burgpreppach

26.03.2023 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind

Gemeinde Ermershausen

11.03.2023 19:00 Uhr
SpVgg Ermershausen – Starkbierfest in der Adolf-Höhn-Halle in Ermershausen

Stadt Hofheim i.UFr.

04.03.2023 19:00 Uhr
SV Hofheim i.UFr. – Preisschafkopf im Sportheim in Hofheim i.UFr.

05.03.2023 18:00 Uhr
Sportverein Ostheim – Jahreshauptversammlung im Sportheim in Ostheim

05.03.2023 08:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

06.03.2023 19:30 Uhr
Vortrag oder Film des Geschichtskreises im Vortragsraum des alten Rathauses in Hofheim i.UFr., 1. Stock, (Kosten 2,00 €)

08.03.2023 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Senioren-Gymnastik im Rotkreuzhaus, Eichelsdorfer Str., 97461 Hofheim i.UFr., (Kosten: 2,00 €)

10.03.2023 16:00 Uhr
Ungezwungener Treff der Boules/Boccia Freunde vom Hofheimer Land in Mayas Café in Hofheim i.UFr.

10.03.2023 19:00 Uhr
Tonkünstler Live Special – Märchen & Legenden Kunstlieder und Werke für Klavier im Schüttbau in Rügheim
Mit Theresa Maria Romes (Sopran), Jonas Gleim und Marie-Thérèse Zahnlecker (Onyx Klavierduo)
Einlass: 18:30 Uhr; Tickets an der Abendkasse (Erwachsene: 19,00 €, Schüler/Auszubildende/Studenten: 9,00 €)

11.03.2023 19:00 Uhr
Verein Frohsinn – 22. Starkbierfest im Pfarrheim in Hofheim i.UFr.

12.03.2023 08:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

19.03.2023 08:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

25.03.2023 18:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Fredi Breunig „DÖFF DOSS DOSS?“ im Sportheim in Goßmannsdorf

Kartenvorbestellung / Platzreservierungen unter E-Mail: TSV1862Gossmannsdorf@t-online.de oder Tel. 0157 75057413

25.03.2023 12:00 Uhr
Turnverein Hofheim i.UFr. – Ladiesshopping in der August-Först-Halle in Hofheim i.UFr.

25.03.2023 19:30 Uhr
Schützenverein Eichelsdorf – Schützenkönigsfeier in Eichelsdorf

25.03.2023 13:00 Uhr
Feuerwehrverein/Jugendfeuerwehr Hofheim i.UFr. – Ostereiersuche

25.03.2023 10:00 - 15:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kükenschau in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

26.03.2023 08:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

26.03.2023 08:00 - 15:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kükenschau in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

26.03.2023 10:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Streichelhasenwettbewerb in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

26.03.2023 13:00 Uhr
Hofheimer Werbering – Frühlingsmarkt in der Innenstadt mit verkaufsoffenem Sonntag in Hofheim i.UFr.

28.03.2023
Stadt Hofheim i.UFr. – Ostermarkt in der Innenstadt in Hofheim i.UFr.

31.03.2023 17:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Kinderyoga-Schnupperstunde im Sportheim in Goßmannsdorf
Anmeldung unter Tel. 0157 82742663

Gemeinde Riedbach

11.03.2023 16:00 Uhr
Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Kleinsteinach – Kesselfleischessen in der Festhalle in Kleinsteinach

Schule & Kindertagesstätte

■ Schließtag des Kindergartens Goßmannsdorf

Am Freitag, **17.03.2023** ist der Kindergarten in Goßmannsdorf aufgrund einer Teamfortbildung geschlossen.

■ Schuleinschreibung Grundschule Burgpreppach

Am **Dienstag, 14.03.2023** findet um **15:00 Uhr** die Schulanmeldung im Gebäude der Grundschule Burgpreppach statt. Während die Formalitäten der Einschreibung erledigt werden, dürfen die künftigen Schulkinder an einer kurzen Einheit „Schnupperunterricht“ teilnehmen.

Die Anmeldung erfolgt durch einen Erziehungsberechtigten bzw. Stellvertreter.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Bestätigung des Gesundheitsamtes (Teilnahme Seh- und Hörtest)
- Gelbes Untersuchungsheft mit bestätigter U 9-Untersuchung
- Nachweis Masernschutz
- Bei alleinigem Sorgerecht: Sorgerechtsbescheid
- Informationsblatt (Kindergarten – Grundschule, freiwillig)

■ Termine für die Schuleinschreibung der Grundschule Hofheim i.UFr.

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024 findet nach folgendem Plan an der Grundschule Hofheim i.UFr. statt:

Wann?	Für Erziehungsberechtigte der Kinder aus:	
Dienstag, 14.03.2023	Kindergarten Aidhausen	13:30 Uhr
	Kindergarten Bundorf	14:10 Uhr
	Kindergarten Happertshausen	14:40 Uhr
	SVE (Förderzentrum)	15:10 Uhr
	Externe/ohne Besuch des Kindergartens	15:30 Uhr
Mittwoch, 15.03.2023	Kindergarten Goßmannsdorf	13:30 Uhr
	Kindergarten Ostheim	14:00 Uhr
	Kindergarten Hofheim i.UFr.	14:20 Uhr
Donnerstag, 16.03.2023	Kindergarten Lendershausen	13:30 Uhr
	Kindergarten Humprechtshausen	14:15 Uhr
	Kindergarten Mechenried	15:00 Uhr
	Kindergarten Rügheim	15:30 Uhr
	Kindergarten Königsberg i.Bay. „Untere Burg“	15:50 Uhr

Die Einschreibung/Anmeldung ist unabhängig von der späteren Schulortzuweisung (Aidhausen/Hofheim i.UFr.)

An den Tagen der Schuleinschreibung finden keine „Schnupperstunden“ statt, deshalb müssen Sie Ihr Kind nicht zur Einschreibung mitbringen!

Schnupperstunden für die neuen Erstklässler zum Kennenlernen von Schule und Lehrkräften sind im Juli 2023 geplant. Hier wird Frau Lindner die einzelnen Kitas kontaktieren und Termine absprechen.

Die Eltern der Kinder, welche die SVE (Förderzentrum Haßfurt) oder den Waldorf-Kindergarten in Haßfurt besuchen, kommen bitte am Dienstag, 14.03.2023 zur Schulanmeldung an die Grundschule Hofheim i.UFr., ebenso die Eltern der Kinder, welche weder Kindergärten noch Kitas besuchen.

Für die Anmeldung gelten folgende Regelungen:

- Mit Beginn des Schuljahres werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30.09.2023 sechs Jahre alt werden, bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden oder im Schuljahr 2022/2023 die Variante des Einschulungskorridors wahrgenommen hatten. Bei Kindern, welche im Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.09.2023 sechs Jahre alt werden, entscheiden die Erziehungsberechtigten aufgrund des gesetzlich festgelegten Einschulungskorridors – nach Beratung – ob ihr Kind eingeschult wird.
- Diese „Korridor-Kinder“ durchlaufen das Anmeldeverfahren an den Schulen ebenso wie alle anderen schulpflichtigen Kinder. Die Beratung für die betroffenen Erziehungsberechtigten findet in den jeweiligen Kindergärten sowie am Tag der Einschulung durch die Schulleitung der Grundschule statt. Fristende für die schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten zur Inanspruchnahme des Einschulungskorridors ist der 27.03.2023.
- Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann ein Kind, welches in den Monaten Oktober, November, Dezember 2017 geboren wurde, eingeschult werden, wenn zu erwarten ist, dass es voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.
- Anmeldepflicht besteht auch, wenn Sie Ihr Kind zurückstellen lassen wollen. Eine Zurückstellung kann jedoch nur dann erfolgen, wenn das Kind voraussichtlich erst ein Schuljahr später erfolgreich am Unterricht der Grundschule teilnehmen kann und kein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt. Wenn die Erziehungsberechtigten ihr Kind zum kommenden Schuljahr zurückstellen möchten, müssen sie dies der Schule im Schuljahr 2022/2023 bis spätestens 27.03.2023 schriftlich mitteilen. Eine Verlängerung der Frist ist nicht möglich. Geben die Erziehungsberechtigten bis 27.03.2023 keine schriftliche Erklärung ab, wird ihr Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig.
- Erziehungsberechtigte, die zum Termin der Schulanmeldung nicht erscheinen konnten, müssen ihr Kind bis spätestens 22.03.2023 anmelden.
- Die Kinder müssen an der öffentlichen Grundschule, in deren Sprengel sie wohnen, angemeldet werden.
- Anzumelden sind auch alle Kinder, die im vorherigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Die Anmeldung erfolgt durch die Erziehungsberechtigten oder deren Stellvertreter, welche persönlich zur Anmeldung kommen. Diese belegen die erforderlichen Angaben zur Person des Kindes durch entsprechende Urkunden. Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so müssen sie die Einschreibung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. Dafür genügt in der Regel die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt.

Zur Anmeldung sind unbedingt vorzulegen:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Impfpass/ärztliche Bestätigung zur Überprüfung des aktuellen Masernschutzstatus
- gelbes Untersuchungsheft mit bestätigter U9-Untersuchung – freiwillig
- Informationsblatt (Kindergarten – Grundschule) – freiwillig
- Passbild für die Busfahrkinder
- Die Bestätigung des Gesundheitsamtes (Teilnahme Seh- und Hörtest) über die Teilnahme an der Schuleingangsuntersuchung – liegt der Schule schon vor

Erziehungsberechtigt ist, wer das Sorgerecht für das Kind hat, in der Regel also die Eltern. Bestehen darüber Zweifel (z. B. bei Geschiedenen), so muss der Bescheid des Vormundschaftsgerichtes vorgelegt werden.

Bei der Anmeldung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache sollten neben der Geburtsurkunde der Pass- und die Meldebescheinigung mitgebracht werden. Ebenso sind Angaben über den Besuch eines Kindergartens oder Vorkurses erforderlich.

Die Verletzung der Anmeldepflicht kann, wenn kein berechtigter Grund vorliegt, als Ordnungswidrigkeit nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 1 BayEuG verfolgt werden.

Kerstin Steuter-Anding, stellv. Schulleitung

■ Friedrich-Fischer-Schule – Staatliche Fach- und Berufsoberschule

Anmeldung für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsoberschule im Schuljahr 2023/2024

Die Anmeldungen für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsoberschule erfolgen zunächst online. Besuchen Sie hierzu unsere Homepage (www.fosbos-sw.de) und folgen Sie dem Link zur Anmeldung. Die für die Anmeldung notwendigen Anmeldeunterlagen werden an der Friedrich-Fischer-Schule in der Zeit vom 27.02.2023 bis 10.03.2023 entgegengenommen. Die persönliche Abgabe der Unterlagen ist zwingend erforderlich. Termine können im Rahmen der Online-Anmeldung gebucht werden.

Anmeldungen, die außerhalb des Anmeldezeitraumes erfolgen, können nur berücksichtigt werden, wenn an der Schule noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

Weitere Informationen zur Schule und den verschiedenen Ausbildungsrichtungen sind ebenso unter der Internetadresse www.fosbos-sw.de zu finden.

Bericht: Dominique Amarell, Sekretariat

■ Hüpfende Herzen an der Grundschule Burgpreppach

Eine Herzvorsorge der unterhaltsamen Art fand am 08.02.2023 an der Grundschule Burgpreppach statt. Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ initiiert. Laut deren Aussage verringert sich das Risiko, im Alter am Herzen zu erkranken, wenn bereits im Kindesalter ein gesunder Lebensstil mit Bewegung und gesunder Ernährung gepflegt wird. Die sportliche Form des Seilspringens eignet sich zur



Schulung und Verbesserung motorischer Grundfertigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Burgpreppach hatten jedenfalls jede Menge Spaß an diesem abwechslungsreichen Vormittag, an dem sie bei einer zertifizierten Workshopleiterin der Deutschen Herzstiftung zahlreiche Sprungvariationen ausprobieren und am Ende vor dem elterlichen Publikum auch präsentieren durften. Eine besondere Herausforderung in der Schülerschar ist seit diesem Kurs, die „double unders“ zu schaffen. Dieses tolle Erlebnis wirkt nachhaltig. In jeder Pause sind die Springseile sehr begehrt und auf dem gesamten Schulgelände begegnet man hier und dort „hüpfenden Herzen“.

Bericht und Fotos: Silke Feulner, Rektorin

Falls Berichte aus den Kindergärten und Schulen künftig hier abgedruckt und veröffentlicht werden sollen, so schreiben Sie bitte eine E-Mail an mitteilungsblatt@vghofheim.de.



■ März 2023 und Anfang April 2023

Gemeinde Aidhausen

HALITARU – Haßberger literarische Tafelrunde – Literarische Wanderung im Landschaftsgarten an der Bettenburg mit Texten von und über Friedrich Rückert, anschließend literarischer Brunch

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit Inge Hahn, Tel. 09523 5028159 oder Tel. 0152 02039135, E-Mail: irmeland@gmx.de.

Wer nicht an der Wanderung teilnehmen kann oder möchte, hat die Möglichkeit zum anschließenden Brunch (in die Pfarrer-Hofmann-Straße 7) zu kommen. Bitte um kulinarischen Beitrag.

Inge Hahn

Sonntag, 12.03.2023, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr, Friesenhausen, Pfarrer-Hofmann-Str. 7

Osterkörbchen flechten aus Peddigrohr

Sarah Möhring

Samstag, 01.04.2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr, Aidhausen/Happertshausen, Alte Schmiede

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) bei Heike Piechaczek, Frankenstraße 22, 97491 Aidhausen, Tel. 09526 981236, vhs-aidhausen@gmx.de, www.vhs-hassberge.de.

Gemeinde Bundorf

Sanfte Gymnastik

Annette Klietsch

Montags, ab 13.03.2023, 10:00 Uhr – 11:00 Uhr, Kimmelsbach, Dorfgemeinschaftshaus

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) bei Tina Camozzi, Tel. 0174 1418232, vhs-bundorf@gmx.de, www.vhs-hassberge.de.

Gemeinde Ermershausen

Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung

Florian Sessler

Donnerstag, 30.03.2023, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr, Ermershausen, Gaststätte „Goldener Schwan“

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) bei Sandra Fassl, Fresengasse 10, 96126 Ermershausen, Tel. 09532 1705, fassls@t-online.de, www.vhs-hassberge.de.

Stadt Hofheim i.UFr.

Wir stricken ein Dreieckstuch

Andrea Schamberger

Samstag, 04.03.2023, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Wolllädele chaotisch bunt

Einführungskurs Tai Chi Chuan / Achtsamkeit

Annette Klietsch

Mittwochs, ab 08.03.2023, 19:15 Uhr – 20:15 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Unser Hofheim – früher und heute

Donnerstag, 09.03.2023, 14:30 Uhr, Hofheim i.UFr., Eiscafé Dolomiti

Schnupperkurs Bodyforming

Helene Vogel

Montags, ab 13.03.2023, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Hofheim i.UFr., August-Först-Halle

Pilates

Lea Linz

Dienstags, ab 14.03.2023, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Wirbelsäulengymnastik

Uta Wlacił

Mittwochs, ab 15.03.2023, 19:30 Uhr – 20:30 Uhr, Hofheim i.UFr., Einfachturnhalle

Auftakt: Lieblingsrouten in Hofheim i.UFr.

Max Breitwieser

Donnerstags, ab 16.03.2023, 13:30 Uhr – 15:00 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz am Haus des Gastes

Fit mit Kind & Kinderwagen

Anmeldung unter www.vhs-hassberge.de oder bei Kursleiterin Anja Beck, Tel. 09523 502858.

Anja Beck

Donnerstags, ab 16.03.2023, 09:00 Uhr – 10:00 Uhr, Lendershausen, Am Spielberg 29 (am Ortsschild)

Stadtführung durch Hofheim i.UFr.

Hans Reuscher

Samstag, 25.03.2023, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Marktplatz

Wassergymnastik

Gabi Först

Freitags, ab 31.03.2023, 10:30 Uhr – 11:15 Uhr, Königsberg i.Bay., Hallenbad

Aquafitness

Gabi Först

Freitags, ab 31.03.2023, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr, Königsberg i.Bay., Hallenbad

Tanztreff

Sascha Vay

Jeden letzten Sonntag im Monat, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr, Hofheim i.UFr., August-Först-Halle

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) bei Sonja Liebenstein, Tel. 09523 7807, vhs-hofheim@t-online.de, www.vhs-hassberge.de.

Gemeinde Riedbach

Fit in den Morgen

Anmeldung bei der vhs oder dem FC Kleinsteinach e. V., Mona Rieger, Tel. 0151 46408669, E-Mail: Mona.Iskrzycki@web.de.

Uta Wlacił

Dienstags, ab 07.03.2023, 09:00 Uhr – 10:00 Uhr, Kleinsteinach, Sportheim

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) unter www.vhs-hassberge.de oder Tel. 09521 94200.

Bücherei

■ Bücherei Ermershausen

Rathausplatz 2
96126 Ermershausen

Ansprechpartner:

Josef Troll

Öffnungszeiten:

Montag: 18:00 Uhr – 19:00 Uhr (während der Sommerzeit)

Montag: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Winterzeit)

■ Bücherei Goßmannsdorf

Goßmannsdorf
An der Kirchenburg 2
97461 Hofheim i.UFr.

Ansprechpartner:

Elke Conrad

Tel. 09523 6163

E-Mail: dieelkeconrad@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:30 Uhr – 18:30 Uhr

■ Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Interkommunales Bürgerzentrum (vormals Finanzamt),
2. Stock
Marktplatz 1
97461 Hofheim i.UFr.

Ansprechpartner:

Hildegund Fischer-Giebfried

Tel. 09523 5033719 oder 09523 5033720

E-Mail: StaBue-hofheim@web.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr und 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Freitag: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Samstag: 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kinder lesen komplett gebührenfrei. Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt 10,00 € und für Ehepartner 12,00 €.

Es gibt auch die Möglichkeit, über ein Online-Portal Zugang zur Hofheimer Bücherei und darüber hinaus über das Online-Portal „Hassberge-Moewe“ virtuellen Zugriff auf mehr als 131.780 Medieneinheiten zu erlangen, die die öffentlichen Büchereien im Haßbergkreis (neben Hofheim i.UFr. auch Haßfurt, Ebern, Knetzgau, Untermerzbach, Zeil und UBIZ in Oberaurach) ihren Lesern zugänglich machen. Von zu Hause per Laptop oder von unterwegs über das Smartphone kann, unabhängig von Öffnungszeiten, im Bestand der Büchereien recherchiert werden. Wer über einen gültigen Leseausweis verfügt, kann neben der Recherche auch Vorbestellungen und Verlängerungen online vornehmen.

Wer bevorzugt auf seinem E-Book-Reader oder Laptop lesen möchte, der hat Zugang zu dem Portal LEO-Nord, das über ein Angebot von ca. 20.000 eMedien (eBücher, ePaper und eAudio) verfügt, von dem Sie sich als Leser der Bücherei rund um die Uhr ausgewählte e-Medien downloaden können.

Neuigkeiten erfahren Sie auch immer aktuell auf der Facebook-Seite der Stadtbücherei Hofheim i.UFr

Hier geht es zur
Online-Stadtbücherei:



Hier geht es zur
Facebook-Seite:



Nachrichten aus der Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Ab sofort findet wieder einmal jeden Samstag im Monat um 10:00 Uhr in der Kinderabteilung der Stadtbücherei Hofheim i.UFr. ein „Mitmach-Lesen“ für Kinder ab 3 Jahren statt.

Wir zeigen ein Bilderbuch als Kamishibai, hören die Geschichte und singen, spielen oder basteln. Für diese Sprachförderung, die Spaß macht, ist eine Anmeldung erforderlich. Eine erwachsene Begleitperson ist erwünscht.

Am 18.03.2023 laden wir alle zu „Der dicke fette Pfannkuchen“ ein.



Reparaturcafé übergibt Stromverbrauchs-Messgeräte
Bericht und Foto: Hildegund Fischer-Giebfried, Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Neben Buchneuheiten des Frühjahrs, neuen Spielen und DVDs umfasst das Angebot der Bücherei nun auch Stromverbrauchs-Messgeräte, die von den Leserinnen und Lesern kostenlos ausgeliehen werden können.

Ermöglicht hat dies eine Spende von Thomas Borst, Fa. Geuppert Elektrotechnik, an das Reparaturcafé Hofheimer Allianz, Partner der Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Kirche

Termin des Evang.-Luth. Pfarramtes Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf

Dienstag, 07.03.2023, 14:30 Uhr: Seniorennachmittag im Gemeindehaus Hofheim i.UFr. Zu Gast ist Elfriede Reichert vom Caritas Altenservicezentrum St. Martin. Sie wird uns an diesem Nachmittag den Menü-Bringdienst der Caritas vorstellen.

Kontaktdaten:

Evang.-Luth. Pfarramt Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf

An den Kellern 1

97461 Hofheim i.UFr.

Telefon: 09523 281

Telefax: 09523 6098

E-Mail: Pfarramt.Hofheim-Lendershausen@elkb.de

Falls Berichte aus dem kirchlichen Bereich (z. B. über besondere Gottesdienste, Gemeindefeste, Konzerte) oder auch Stellenanzeigen künftig hier abgedruckt und veröffentlicht werden sollen, so schreiben Sie bitte eine E-Mail an mitteilungsblatt@vghofheim.de.

Vereine & Verbände

Terminänderung Jahreshauptversammlung Sportverein Ostheim

Am **Sonntag, 05.03.2023 um 18:00 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung des Sportvereines Ostheim im Sportheim in Ostheim statt.

Bitte die Terminänderung beachten.

Mitgliederversammlung beim TV Hofheim i.UFr.

Am **Freitag, 10.03.2023 um 19:00 Uhr** findet die Mitgliederversammlung des TV Hofheim i.UFr. in der TV-Halle statt.

Folgende Tagesordnung steht an:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht Vorstand
- Bericht Kassierer
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Wünsche und Anträge

Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder freut sich der TV Hofheim i.UFr.

Bericht: Angela Kriegsmann

■ Frühlingsmarkt in Hofheim i.UFr. – Teilnahme der Feuerwehr Hofheim i.UFr.



**Feuerwehrverein
Freiwillige Feuerwehr
Stadt Hofheim i. UFr.**



Frühlingsmarkt in Hofheim

Wir sind dabei!

am Sonntag 26.03.2023

auf dem Marktplatz

Programm und Attraktionen:

10:30 Uhr Segnung der neuen Drehleiter

13:30 Uhr Show-Übung Drehleiter Personenrettung Krankentrage

14:30 Uhr Show-Übung Jugendfeuerwehr

15:30 Uhr Modenschau „Welche Schutzkleidung gibt es bei der Feuerwehr?“

16:30 Uhr Show-Übung Drehleiter Personenrettung Rescue Loader

Infostände über die Aufgaben der Feuerwehr

Jugendfeuerwehr: Glücksrad mit tollen Gewinnen
Bildergalerie
Spritzenhäuschen



Kaffee und Kuchen im beheizten Zelt
Bratwürste und Getränke

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr und der Feuerwehrverein

■ Einladung zur Ostereiersuche der Feuerwehr Hofheim i.UFr.



JUGENDFEUERWEHR
der
Freiwilligen Feuerwehr Stadt Hofheim i.UFr.

Einladung zur 21. Ostereiersuche Für Kinder

**Am Samstag,
den 25. März 2023**



von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr,
am Feuerwehrgerätehaus Hofheim.

**Jedes Kind, das sich an der Ostereiersuche beteiligt,
erhält eine kleine Überraschung** (solange der Vorrat reicht).

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.




Ihre Jugendfeuerwehr Stadt Hofheim

■ Brotzeit in der Alten Schule in Goßmannsdorf – NachbarschaftHILFT

Am **Samstag, 18.03.2023** von 17:00 Uhr – 21:00 Uhr lädt NachbarschaftHILFT zu einer gemütlichen Brotzeit ein. Es kann zwischen einem Schweizer Wurstsalat oder Käse mit Musik ausgewählt werden.

Eine Anmeldung bis zum 12.03.2023 mit der Wahl der Brotzeit ist unbedingt erforderlich.

Weitere Einzelheiten sowie den Anmeldeabschnitt finden Sie auf der Internetseite www.gossmannsdorf-hassberge.de unter „Veranstaltungen“.

Für Rückfragen steht Werner Kaffer (Koordinator) unter Tel. 09523 501098 gerne zur Verfügung.





**Nachbarschaft
HILFT**

ZUKUNFTSWERKSTATT
Goßmannsdorf

generationsübergreifend – unmittelbar – selbstlos

■ Kabarettist Fredi Breunig mit „Döff doss doss?“ beim TSV 1862 Goßmannsdorf

Dem Franken in die Seele und aufs Maul schauen. Das ist die große Spezialität und Leidenschaft von Fredi Breunig, Kabarettist aus Salz bei Bad Neustadt/Saale im Landkreis Rhön-Grabfeld. Nachdem der im Jahr 2013 mit dem Frankenwürfel und erst kürzlich aus den Händen von Ministerpräsident Markus Söder mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnete, kabarettistische Tausendsassa seit bereits fast 40 Jahren zusammen mit seinem Kollegen Martin Wachenbrönnner auf fränkischen Faschingsbühnen unterwegs ist („Gotthold & Eustach“) und auch immer wieder im Fernsehen zu sehen ist (z. B. bei „Fastnacht in Franken“ oder in der „Närrischen Weinprobe“), spielt er seit vielen Jahren auch kabarettistische Soloprogramme.

Eines davon trägt den herrlich verschrobenen Namen „Döff doss doss?“. Fredi Breunig kennt Land und Leute. Er liest viel Zeitung und dabei steht so Manches im berühmt-berühmten Lokalteil. Das wird von ihm höhnisch kolportiert, stets mit dem Charme des Einfältigen, der das Einfache, Verständliche in den Ereignissen sucht. Immer wieder gelingt es ihm, Neues auf die Bühne zu bringen. Dazu schaut er sich aber in erster Linie in seinem Umfeld um, wo im Grunde nichts Spektakuläres passiert. Aber gerade in dem Unspektakulären findet er die komischen Seiten – und dafür liebt ihn sein Publikum.



Anke Müller

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: +49 15782742663

E-Mail: TSV1862Gossmannsdorf@web.de

Internet: www.gossmannsdorf-hassberge.de

Der TSV 1862 Gossmannsdorf präsentiert

FREDI BREUNIG

Eintritt: 15 EURO

"DÖFF DOSS DOSS?"

25. März 2023
Einlass 18 Uhr im Sportheim
Beginn 19 Uhr

Kartenvorverkauf / Sitzplatzreservierung
unter
01577/50 57 413
oder per Mail
tsv1862gossmannsdorf@t-online.de

Karten/Platzreservierung für die Veranstaltung am **Sams- tag, 25.03.2023 um 18:00 Uhr** im Sportheim des TSV 1862 Gossmannsdorf gibt es für 15,00 € im Vorverkauf bei Manuel Schmidt unter Tel. 0157 75057413 oder per E-Mail an tsv-1862gossmannsdorf@t-online.de.

■ Achtung Kröten!

Im letzten Jahr wurde zum ersten Mal im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. ein Kröten-Schutzzaun, betreut vom Bund Naturschutz, aufgebaut. Dieser befindet sich von Hofheim i.UFr. kommend kurz vor Stöckach am Waldrand.

Es ist sehr erfreulich, dass dadurch nun viele Amphibien, die früher überfahren wurden, gerettet werden können. Insgesamt wurden im Jahr 2022 in dem Zeitraum der Kontrolle 297 Erdkröten eingesammelt, über die Straße gebracht und im angrenzenden Acker freigelassen. Kontrolliert wird der Zaun während der Wanderungszeit der Amphibien täglich in den Abendstunden.

In den Jahren vorher ist Armin Manietta diesen Bereich schon ohne vorhandenen Schutzzaun öfters während der Amphibien-Wanderungszeit abgelaufen. Leider waren etwa genauso viele Tiere dem Straßenverkehr zum Opfer gefallen, wie Herr Manietta lebend über die Straße bringen und aussetzen konnte.

Deshalb hat er beim Bund Naturschutz um den Schutzzaun gebeten. Dieser wurde dann auch genehmigt und aufgebaut. Gleich im ersten Jahr kann Herr Manietta von einem sehr positiven Ergebnis berichten, da im Jahr 2022 nur 25 Kröten überfahren wurden. Im Jahr davor zählte er 93 tote Tiere auf der Straße bei 129 geretteten.



Im Februar wird der Zaun aufgebaut und bis Mitte April dann regelmäßig von den ehrenamtlichen naturverbundenen Helfern Julia Kurz, Eichelsdorf; Florian Willner, Reckartshausen; Christian Raehse, Birkenfeld und Armin Manietta, Eichelsdorf, kontrolliert. Es macht allen Spaß, weil hier aktiv Artenschutz praktiziert wird.

Wer bei der Kontrolle von Kröten-Schutzzaunen oder anderen Naturprojekten mithelfen möchte, kann sich melden beim Bund Naturschutz Kreisgruppe Haßberge, Geschäftsstellenleiter Christian Raehse, Tel. 09531 9443566 oder Tel. 0160 99131474 oder bei Armin Manietta unter Tel. 09523 477, wenn es um die Zaunkontrolle bei Stöckach geht.

Bericht: Armin Manietta, Eichelsdorf

■ Treffen am geschmückten Osterbrunnen in Kleinmünster

Der Verein „Dorfgemeinschaft LebensWertes Riedbach e. V.“ lädt auch dieses Jahr wieder am Palmsonntag, 02.04.2023 ab 16:00 Uhr zum traditionellen Treffen am geschmückten Osterbrunnen in Kleinmünster ein.

Die Besucher können bei Bratwurst und in diesem Jahr zum ersten Mal mit frisch gegrillten Makrelen den liebevoll geschmückten Osterbrunnen bestaunen. Telefonische Vorbestellung der Makrelen bitte bis zum 26.03.2023 bei Brigitte Schmitt unter Tel. 09526 950369 vornehmen.

Herzliche Einladung ergeht an alle Bewohner.

Bericht und Foto: Reinhold Scheuring, 1. Vorsitzender des Vereines „Dorfgemeinschaft LebensWertes Riedbach e. V.“



■ Kastration ist Tierschutz!

Warum Freigänger und Wohnungskatzen kastriert werden sollten

Kastration gehört zu einer verantwortungsbewussten Katzenhaltung! In Deutschland existiert ein großes Tierschutzproblem: Millionen verwilderte Hauskatzen (sogenannte „Streunerkatzen“) leiden und sterben qualvoll, meist im Verborgenen, aber mitten unter uns.

Diese Katzen befanden sich ursprünglich in menschlicher Obhut und sind nun aus den verschiedensten Gründen, wie zum Beispiel durch Aussetzen, Entlaufen oder Zurücklassen, allein auf sich gestellt. Da Hauskatzen sich aber ohne menschliche Hilfe nicht versorgen können, beginnt für sie auf der Straße ein harter Überlebenskampf bedingt durch Unter- und Mangelernährung, Kälte, Krankheiten, Parasitenbefall und Verletzungen. Die Sterberate unter den Tieren – besonders den Jungtieren – ist deutlich erhöht.

Der ursächliche Zusammenhang zwischen der unkontrollierten Vermehrung der freilebenden Streunerkatzen und ihren erheblichen Schmerzen, Leiden und Schäden ist unbestritten. **Die Kastration gilt deshalb nach wie vor als wirksamste Maßnahme gegen das Katzenelend.**

Wie unkastrierte Besitzerkatzen zur unkontrollierten Vermehrung beitragen

Doch die Kastration der Streunerkatzen allein reicht nicht aus, um das Problem ihrer unkontrollierten Vermehrung gänzlich in den Griff zu bekommen. Denn diese Katzen paaren sich nicht nur untereinander, sondern auch mit freilaufenden, fortpflanzungsfähigen Besitzerkatzen aus der Umgebung. Durch Angrenzung oder Überlappung der Streifgebiete aller in einer Gegend lebenden Katzen kommt es unweigerlich zu entsprechenden Kontakten zwischen verwilderten Hauskatzen und Katzen, die einen Besitzer haben. So legen unkastrierte Kater mitunter viel größere Strecken als gewöhnlich zurück, wenn sie weiter entfernt eine rollige Katze bemerken – übrigens auch ein Grund für das Verschwinden von Katern und Katzen.

Fortpflanzungsfähige Besitzerkatzen mit Freigang tragen also ebenfalls zur unkontrollierten Vermehrung der Streunerkatzen und zur Verschärfung von deren Elend bei.

Fakten rund um die Katzenkastration

Welche Vorteile hat die Kastration für Katzen? Vor allem um das Katzenelend einzudämmen ist Kastration unverzichtbar. Aber nicht nur Freigängerkatzen sondern **auch Wohnungskatzen sollten kastriert werden.**

Dazu kommen weitere positive Effekte einer Kastration auf das Verhalten und die Gesundheit der Katzen:

- **Keine unkontrollierte Vermehrung.**
- **Sinkendes Unfallrisiko durch Verkleinerung des Aktionsradius beim Freigang.**
- **Weniger Verletzungen durch Revierkämpfe.**
- **Geringere Ausbreitung von Infektionskrankheiten.**
- **Höhere durchschnittliche Lebenserwartung der kastrierten Katzen.**

Weitere genauere Informationen, u. a. darüber, mit welchem Alter Katzen kastriert werden sollten, was bei einer Kastration genau gemacht wird und was der Unterschied zwischen Kastration und Sterilisation ist, erhalten Sie auch auf der Internetseite von Tasso e. V. bzw. durch abscannen des nachfolgenden QR-Codes:



Bericht: Tasso e. V.

Bitte melden Sie unkastrierte Streunerkatzen in der Region!

Zigtausende von herrenlosen Katzen in Deutschland vermehren sich – vor allem auch aufgrund des Klimawandels – mindestens zweimal im Jahr. Deren Junge werden bereits mit fünf Monaten geschlechtsreif und bekommen auch wieder Junge. Oft finden sie auf Bauernhöfen oder in leerstehenden Gebäuden Unterschlupf. Auch Inzucht kann hier selten vermieden werden.

Vermutet werden 2,5 – 3 Millionen sog. „herrenlose“, unversorgte Hauskatzen bei uns in Deutschland. Leider auch in den Gemeinden hier in unserer Region. Zahlreiche Katzenkinder, meist schwer krank und unterernährt, wurden im letzten Jahr aufgefunden und zur Tierhilfe Schweinfurt gebracht. Es handelte sich hierbei überwiegend um Nachwuchs von herrenlosen Streunerkatzen.

Um dieses Elend einzudämmen bzw. zu mildern, führt die Tierschutzinitiative Haßberge regelmäßig **Kastrationsaktionen** durch.

Bei einer Kastrationsaktion werden die Streunerkatzen von den ehrenamtlichen Helfern eingefangen und anschließend zum Tierarzt gebracht. Dort wird die Katze unter Narkose kastriert, gekennzeichnet, sowie medizinisch versorgt. Anschließend wird sie wieder an ihren angestammten Ort zurückgebracht.

Eine Vermehrung der Streuner wird somit unterbunden und ohne Belastung durch Trächtigkeit und Aufzucht bleiben sie gesund und halten ihre Umgebung frei von Ungeziefer.

Um eine Kastrationsaktion durchführen zu können, ist die Tierschutzinitiative Haßberge jedoch auf jede Hilfe angewiesen:

Bitte hören und schauen Sie sich um und melden Sie unkastrierte Streunerkatzen in Unterfranken.

Es entstehen dabei für die meldende Person keine Kosten. Die Kastrationsaktionen finanzieren sich komplett aus Spendengeldern (**über Spenden, um diese wichtigen Kastrationsaktionen zu finanzieren, freut sich die Tierschutzinitiative Haßberge natürlich immer**).

Sie erreichen die **Tierschutzinitiative Haßberge** am besten per E-Mail unter **info@tierhilfe-sw.de** oder telefonisch unter **0151 12050873** (Vereinstelefon, bitte unbedingt Anrufbeantworter benutzen).

Bitte helfen Sie alle mit, denn gemeinsam können wir viel gegen dieses Elend tun und Tieren helfen!

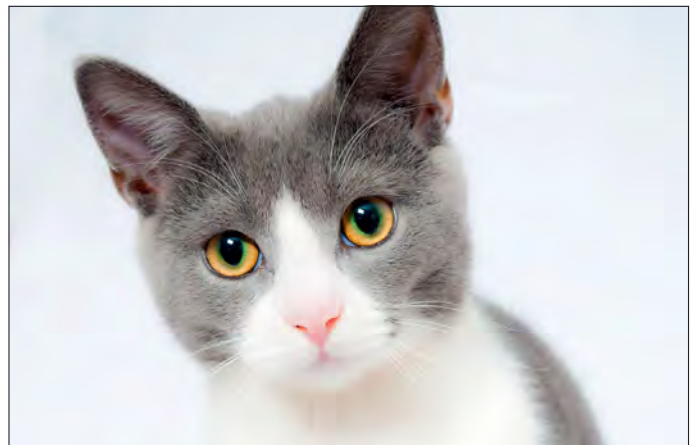


Foto: pixabay.com

Bericht „Bitte melden Sie unkastrierte Streunerkatzen in der Region!“, Tierschutzinitiative Haßberge (Facebook)